

# Saulleſche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 253

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Einzelnummer 10 Pfennig. — 3 Monate 2.90 Mark. — 6 Monate 5.60 Mark. — 1 Jahr 10.20 Mark. — Auslandsendung monatlich 1.20 Mark. — Postgebühren im Inland 10 Pfennig. — Auslandsendung 25 Pfennig. — Druckerei: Druckerei des Verlegers. — Druckort: Magdeburg.

Samstag  
26. Oktober 1929

Abonnementpreis für die Provinz Sachsen 10 Mark, für Thüringen 12 Mark, für Anhalt 10 Mark. — Auslandsendung monatlich 1.20 Mark. — Postgebühren im Inland 10 Pfennig. — Auslandsendung 25 Pfennig. — Druckerei: Druckerei des Verlegers. — Druckort: Magdeburg.

## Aufruf an die deutschen Frauen

### Eine Listenfälschung

Essen, 26. Oktober.

Die „Atheinisch-Weisfällische Zeitung“ berichtet über eine an den Oberbürgermeister der Stadt Essen in Form einer christlichen Berufung ergangene Briefwechsel, die das Blatt im Wortlaut veröffentlicht. Danach hat sich der Geschäftsführer der Frauenausschusses am Montag, dem 21. dieses Monats, in dem Eintragungsbüro Essen, Rathhausstraße 11, in die Liste des Volksvereins unter der laufenden Nummer 23 eingetragen. Als er später eine Bescheinigung zum Eintragungslokal begab, habe er bemerkt, daß seine Eintragung aus der Liste gestrichelt worden sei. Das von ihm geforderte Material war trotz dem Vorhandensein zu erkennen. Der listenfälschende Beamte habe vor Verlegenheit nichts erwidert und die Angelegenheit nicht abgelehnt.

Die „Atheinisch-Weisfällische Zeitung“ bemerkt hierzu, selbstverständlich dürfe angenommen werden, daß es sich um Vergehen eines listenfälschenden Beamten, hinter dem feinerlistigste Witzling stehen könnte. Immerhin sei der Vorfall für alle, die sich mit der Sache beschäftigen, eine Warnung. Der Vorfall werde wohl keine amtliche und gerichtliche Einwirkung finden.

Man sieht, mit welchen Mitteln die Gegner der Volksgesundheit kämpfen. Sie scheuen selbst vor unehrenhaften Handlungen nicht zurück. Und da soll der Young-Plan eine gute Sache sein, wenn er sich gegen die Volksgesundheit richtet?

### Wann kommt der Verfassungsstreit zur Erledigung?

Leipzig, 26. Oktober.

Die Verfassungsstreitfrage zwischen der preussischen Landtagsopposition der Deutschnationalen Partei und dem Lande Preußen über die Verantwortlichkeit der verfassungsmäßigen Rechte der Beamten bei der Durchführung des Reichsbudgets wird, wie die Telegraphen-Blätter in der allerletzten Zeit noch nicht vor dem Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich verhandelt werden können. Zunächst läuft jetzt eine preussische Regierung geltendmachende Eingeklagte Frist von 14 Tagen; in diesem Zeitraum hat sie sich zur Klage zu äußern. Diese Klage muß vom Reichsgericht über dem Staatsgerichtshof, Reichsgericht (Sachen) verhandelt werden; dann wird sie der Landtagsopposition zur Gegenüberstellung ausgestellt und von dem Lande des Eintreffens der Klageübertragung der Vorliegende des Staatsgerichtshofes die Möglichkeit, einen Termin zu bestimmen. Dabei muß aber eine Frist von acht Tagen gewährt werden. Es ist demnach kaum daran zu denken, daß die Klage noch im November verhandelt werden kann.

### General Fong geschlagen

Peking, 26. Oktober.

Die chinesische Telegraphen-Agentur „Homen“ hat mit dem Lande eine Erklärung abgegeben, die in der Tat eine Niederlage ist. Die Telegraphen-Agentur meint, daß keine Gefahr bestehe, daß General Fong nicht geschlagen werde. In dem Kampf wurden 2700 Soldaten Fongs gefangen genommen. Die Truppen der chinesischen Armee erneut befehlen, den Kampf gegen Fong fortzusetzen. Marſchall Chiang Kaiſhek leitete selbst die Operation gegen Fong.

Teifu, 26. Oktober.

Nach einer Meldung japanischer Blätter soll am Freitag ein Angriff auf Marſchall Chiang Kaiſhek verübt worden sein. Die Verlegung des Marſchalls nach Chinesischer Seite liegt bis jetzt noch nicht vor.

Der Ausschuss, der damit beschäftigt ist, die Reparationsleistungen zu beschleunigen, hat am Freitag einen Bericht über den Fortschritt der Reparationsleistungen veröffentlicht. Der Ausschuss hat festgestellt, dass die Reparationsleistungen in Höhe von 100 Millionen Mark im Vergleich zu den vorherigen Leistungen um 20 Prozent zugenommen haben.

### Niemals dem Young-Plan die Zustimmung

Berlin, 26. Oktober.

„Wir — Millionen deutscher Frauen — schwören vor Hohen, all unsere Kraft und Willensstärke für das Vaterland einzusetzen, daß es von Schmach und Verleumdung, aus Not und tiefstem Elend frei werde.“

Alles Unrecht, das man uns angetan, entspringt der Lüge von Deutschlands Schuld an Krieg. Sie ist die Wurzel all unserer Not und Missetatigkeit in der Welt. Dieser Lüge gilt unser Kampf bis zum endgültigen Siege. Wie vor zehn Jahren, schlägt dem deutschen Volke nun abermals die Schicksalsfalle.

Der Helldämon saß im Laufe des letzten Jahres den Befehl, die endgültige Regelung der von Deutschland im Versailles Diktat geforderten Wiedergutmachung vorzunehmen und legte diese Gesamtforderung im Young-Plan nieder. Die Forderung, die vom deutschen Volk innerhalb der nächsten 59 Jahre beglichen werden muß, lautet auf weitere 114 Milliarden Mark außer den bereits geleisteten 56 Milliarden. Von dieser Restsumme soll ein erheblicher Teil „kommerzialisiert“ werden, das heißt, an die Stelle einer vollständigen Schuld von Staat zu Staat tritt eine unlösliche Verpflichtung des Reiches gegenüber Privatgläubigern in allen Ländern. Zwei weitere Generationen sollen dadurch verhaftet und in Abhängigkeit gehalten werden. Der deutsche Geist soll für ewig besessen werden. Dies ist das Ziel dieses fürchterlichen Planes, genannt der Young-Plan, der eine Verräterung des Vaterlandes sein sollte, oder vorsehenslos, es zu sein.

Wärde, freudlos, ohne Hoffnung auf eine lichtere Zukunft, wirft Du, deutsches Volk, in wenigen Jahren hasten — gibst Du Deine Zustimmung.

Der Hohn von Kind und Kindeskindern wird auf Euch, die Ihr um augenblicklicher Vorteile willen Ja sagt, für ewig lauern. Wüßt Du das wirklich, deutsches Volk? Noch ist es Zeit. Wisse Dich auf, Volk! Sei getreu den Vätern, die die Heimat schützten. Du kannst es. Sei nur einig. Begrab die Axt, dann bist Du stark auch ohne Waffen. Deine geschlossenen Reihen vermag keinen Feind der Erde zu widerstehen. Tarnung auf, che es zu spät ist.

Wir Frauen und Mütter geloben aufs neue, nicht eher zu ruhen, bis unser Volk wieder frei ist. Wir werden niemals dem Young-Plan unsere Zustimmung geben und werden niemals — sollte sich trotz allem ein Werkzeu für die Unterzeichnung des Vertrages finden — jenes Ja für uns als bindend und endgültig betrachten. Niemals!

Den Vorschlag haben unterzeichnet: Frau von Bülow, Vorsitzende der Frauengruppen des Deutschen Offiziersbundes; Martha Müller, Landesverband Groß Berlin und Königin Luise; Elisabeth Voigt, Helene Wardenh, Elisabeth Ruchner, Gerhard, als Vertreterinnen deutscher Hausfrauen; Hedwig Gering, M. d. Frau, L. Adol. Streuter, Bundesführerin des Deutschen Frauenvereins; Annegrete Lehmann, M. d. F.; Frau von Nöthenberg; Dr. Erta Altagel, Reichsfrauenausschuss der Deutschnationalen Volkspartei; Theodor Sophie Wehlig, M. d. Frau, L.; Paula Mueller-Ohrlich, M. d. F.; Dr. Ilse Neumann, M. d. Frau, L.; Lotte Pfaff, Reichsführerin der Jungmädcherguppen des Bismarckbundes; Eda Weitzel, King Nationaler Frauen; Toni Saring, Vorsitzende der Frauengruppe des Bekleidungsvereins; Dr. Käthe Schirmer; Ilse Wirth, M. d. Frau, L.; Meta Vogel, Bundesführerin des Deutschen Frauenbundes Groß-Berlin; Martha Pramer, Reichsvereinerin Deutscher Hausfrauen.

### Beschleunigung der Verfassungsreform in Oesterreich

Wien, 26. Oktober.

In der Behandlung der Verfassungsfrage ist eine wesentliche Beschleunigung eingeleitet. Der Verfassungsausschuss, der am Freitag vormittag zusammentrat, hat auf eine große Ausdehnung verzichtet. Zu Beginn der Sitzung verlangten die beiden sozialdemokratischen Mitglieder Dr. Bauer und Seitz, daß der Verfassungsausschuss eine Entschließung annehme, in der die parlamentarische Erledigung der Verfassungsreform erklärt würde. Dieses wurde von der Mehrheit abgelehnt mit Rücksicht auf die Erklärungen, die in dieser Hinsicht von der Regierung schon abgegeben worden sind. Bürgermeister Dr. Seitz gab dann aus eigenen Stücken eine Erklärung ab, bezugnehmend auf seine Äußerung in der letzten Parlamentssitzung, in der er von „Marzen auf der Regierungsbank“ gesprochen hatte. Er erklärte, daß er kein Mitglied des gegenwärtigen Kabinetts mit diesem Ausdruck belegen wollte.

Nach Wiederzusammentritt wurden ohne weitere Ausdehnung der Interzessionsfrage eingeleitet. Der Interzessionsausschuss dürfte spätestens am Sonnabend seine Arbeiten beenden. Dieses beschleunigte Tempo der Behandlung der ganzen Frage wird zweifellos auch auf das Verfassungsleben eine beruhigende Wirkung ausüben. Andererseits ist daraus der Schluss zu ziehen, daß die Haltung der Sozialdemokraten gegenüber dem Verfassungsentwurf entgegenkommender geworden ist und daß man mit ihrer Mitarbeit rechnen kann.

### Die Aufhebung der Ausländervorrechte in China

Peking, 26. Oktober.

Der chinesische Außenminister Dr. Wang hat am Donnerstag den Großmächten eine neue Note übermittelt, in der die chinesische Regierung mitteilt, daß am 1. Januar 1930 sämtliche Vorrechte, die Ausländer in China besitzen, abgeschafft werden. Weiter wird in der Note erklärt, daß der Versuch der chinesischen Regierung, alle Streitfragen über die Aufhebung der Exterritorialität in Verhandlungen mit den Großmächten zu lösen, daran gescheitert seien, daß die Großmächte ablehnten, mit der chinesischen Regierung darüber zu verhandeln. Die chinesische Regierung sei deshalb gezwungen, die Vorrechte der Ausländer ab ohne die Mitwirkung der Großmächte am 1. Januar 1930 aufzuheben.

### Nachtragsetat 1929 erk im Frühjahr

Berlin, 26. Oktober.

Das Reichskabinet hat, wie die „D. A. Z.“ zuverläßig erfährt, vor einigen Tagen den Beschluß gefaßt, den ihm vom Reichsfinanzministerium vorgelegten Entwurf des Nachtragsetats für 1929 einzuweisen zurückzugeben. Er soll erst gemeinsam mit dem Entwurf des neuen Etats für 1930 dem Reichstag vorgelegt werden.

den". In der preussischen Staatsregierung...

Die Verordnung ist erlassen, und alle die hunderte kleinen Blätter, die wir in preussischen...

Es gibt nur einen Weg, die Freiheit und die Unabhängigkeit der deutschen Presse...

Erneute Verschleppung der Saarkonferenz

Paris, 26. Oktober. In Anbetracht der unklaren Lage in Paris...

Piscator für die Kinder

Neue Auswüchse im Berliner Theaterszenen Während im Deutschen Theater bei Reinhardt...

Kein französischer Schritt Das Stahlhelmsverbot als Maßnahme gegen das Volksbegehren bestätigt

Berlin, 26. Oktober. In der Meldung der „Oppositionellen Zeitung“ über die angeblichen Gründe des Stahlhelmsverbotes...

Wenn damit also ausdrücklich festgestellt ist, daß von der deutschen Volkspartei in Paris das Auswärtige Amt in Berlin nicht darauf aufmerksamer gemacht worden ist...

Gevering bestätigt

Am 25. Oktober sprach am Freitag abend Reichstagspräsident Gevering...

brachten Materials ausgesprochen. Den unmittelbaren Anlaß dazu habe eine von 6000 Mann ausgeführte militärische Übung gegeben...

Wie Gegner des Volksbegehrens aussehen

Landesvertreter vor dem Reichsgericht

Beipzig, 26. Oktober. Vor dem 4. Strafsenat des Reichsgerichts unter Vorsitz des Staatsanwalters Koenig wurde am Freitag ein Landesvertragsprozeß durchgeführt...

lamentistisch behauptet auch ein neues Republik. Ich habe es borgelegt werden.

Abkrüftung!

Am den diesjährigen Feierlichkeiten der Oktoberrevolution werden sich 90 Abgeordnete der deutschen und 81 der amerikanischen Arbeiterschaft beteiligen...

Massenhafte Bezeugungsvernehmungen

auch im außerordentlichen Ausmaße, waren notwendig, und deshalb hat sich der Austrag des Verfahrens solange verzögert.

Der vierte Strafsenat hat die Angeklagten an Wangen an Beweisen freigesprochen

Wangen an Beweisen freigesprochen, hat aber denselben zum Ausdruck gebracht, daß der Verdacht, sie hätten nach den Bekundungen vor Anklage gehandelt, nach wie vor bestehen.

Wegen üblen Mundgeruchs

„Ich will nicht verurteilt werden, wenn ich mich nicht weigere, mich zu behandeln.“

Arno Holz †

In der Nacht zum Sonnabend ist Arno Holz plötzlich gestorben.

Wochenpielplan des Stadttheaters

Vom 27. Oktober bis 3. November. Sonntag, 27. Oktober: „Eine Nacht in Kaiser (8-10)“.

Thalia-Theater

Sonntag, 27. Oktober: „Aufgang nur für Herrschaften“ (8). Sonntag, 3. November: „Aufgang nur für Herrschaften“ (8).

In Zuschauerraum Hunderte von Kindern — bon dem 1. Jahren aufwärts. Die Kleinen

Vertical text on the right edge of the page, including 'Frei...', 'Evang...', 'Der E...', 'für d...', 'tritt...', 'ind Ver...', 'und zur...', 'unserer ab...', 'fragen sein...', 'mit wiede...', 'in in or tu...', 'dürfen sie...', 'mit feiner...', 'politische...', 'Menschen...', 'e w i f f e...', 'Ein Jungm...', 'In der Na...', 'Mitglieder...', 'des geflohen...', 'igen Pla...', 'sitten ab...', 'in o r t u...', 'möglich an...', 'willing feugt...', 'menschen in...', 'Bewaffne...', 'Ein Jungm...', 'In der Na...', 'Mitglieder...', 'des geflohen...', 'igen Pla...', 'sitten ab...', 'in o r t u...', 'möglich an...', 'willing feugt...', 'menschen in...'.

Large graphic logo for 'STADT' with a star and decorative elements.

Halle

Evangelische Eltern und Volksbegehren

Gegen jeden Gewissenszwang Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen schreibt uns: Unsere Mitglieder in Dorf und Stadt erwarten von uns ein Wort zum Volksbegehren; freilich dürfen sie von einem politischen Verband mit keiner Weisung rechnen, die einem partei-politischen Willen gleichsam als evangelische Pflichten haben wir jeder für sich nach seinem Gewissen zu handeln, und in unseren Reihen

Wollen Sie

ein Blatt lesen, das aus Lieberzeugung

für das Deutsche Volksbegehren eintritt, dann lesen Sie häufig die

"Halle'sche Zeitung".

sind Vertreter aller Parteien, die sich zum Staat und zur Staatserhaltung bekennen. Die einzige evangelische Kirche geben wir in politischen Fragen keine Direktiven aus, wohl aber möchten wir wieder und wieder auf die jüdische Verantwortung bei der Erziehungsschuld hinweisen, die nur dann von Schule und Elternamt abgelöst werden kann, wenn feste Erziehungsrichtlinien dahintersteht; das Gewissen kann nicht freigesprochen werden. Es muß ein Geistesfortschritt sein, das im Bewußtsein der vollen Freiheit des Schrittmachers sich zugleich bewegt im Dienst der Menschheit für die Weltmenschen in der Volksgemeinschaft.

Bewaffnete Kommunisten überfallen Jungschäbhelmer

Ein Jungmann durch Messerschlag schwerverletzt In der Nacht zum Sonnabend wurden mehrere Mitglieder des Jungschäbhelmer, die nicht in geschlossenen Zügen, sondern einzeln den Hauptstraßen begehen wollten, von Kommunisten überfallen. Der Überfall war wohl organisiert, da die Kommunisten sichtlich aus allen auf den Rannischen Platz einmündenden Straßen zusammenströmten, so daß ein einzelner Schläger ungefähr 30 Mann befehligen konnte.

Die Jungschäbhelmer, die einem Angriff ausweichen wollten, gingen in verschiedenen Richtungen auseinander, wurden jedoch dabei einzeln von der Übermacht angegriffen; die Rannischen Kommunisten regelrecht abgeriegelt, und an einzelnen Punkten drang man nun auf die Jungschäbhelmer ein. Die Kommunisten gebrauchten dabei Waffen der verschiedensten Art, schlagende, Messer aus einem Material also für die bekannte Waffensammlung des Ministerpräsidenten Braun). Ein Jungschäbhelmer wurde schwer verletzt — unter anderem erhielt er einen Messerschlag ins Gesicht —, daß er seinen Kopf geschüttelt werden mußte.

Von der Schutzpolizei, die die Aufgabe hat, namentlich auch in der Nacht für die Sicherheit zu sorgen, war während all dieser Vorgänge nichts zu sehen. Die Hauptverkehrslichter des Kommunisten-Angriffes sind jedoch namentlich bekannt; sie werden der Polizei vom Jungschäbhelmer angegeben werden. Man darf gespannt darauf sein, wie Polizei und Staatsanwaltschaft die Angelegenheit weiter verfolgen werden.

Die schloßen sich zu gerne. Wer einen Sozial in der Halle nicht erlauben können nach den Schlägern, in deren Verlauf ein Mann, der schon am Kopf verwundet war, drei weitere Männer mit einem Messer leicht verletzte. Die Verletzten wurden auf dem Polizeirevier von einem Arzt behandelt. — Nur beim Rannischen Platz wurde ein Mann gegen Widerstand von mehreren Männern überfallen und auf den Kopf geschlagen. Der Verletzte war verwundet und mußte nach dem Rannischen Platz ins Krankenhaus gebracht werden.

Straßenvergehen. Wie der Volksbegehren mitteilt, die Straßenreinigung der Dresdener Straße — in der Höhe des Postamt — wurde am Sonntag den 26. Oktober auf ungefähr drei Tage für den Rest und Oktober gestrichelt.

Durch Kommunalisierung zur Sozialisierung

Der Sinn der bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen

Die Sozialdemokratie sucht, wie das Jahrbuch der S. P. D. für 1928 ausführlich, amöthlich die wichtigsten in den Gemeinden, in den Staaten und im Reich zu erringen bis zur Überwindung der Staatsmacht, um so ihrerseits die Vorbedingungen für die Verwirklichung des Sozialismus zu schaffen.

Dazu gehört aber nach der heutigen Theorie die Erzeugung der individuellen Unternehmervirtschaft durch eine organisierte Wirtschaft, welche man den Ausdruck Wirtschaftsdemokratie geprägt hat.

Wenn nämlich die Arbeiterklasse 100 Prozent der politischen Macht auf der Basis einer individuellen Unternehmervirtschaft hat, so ist dies, nach der Theorie eines bestimmten Gemeindeführers, viel weniger als 51 Prozent politische Macht auf der Basis einer organisierten Wirtschaft.

Organisierte Wirtschaft aber ist sozialisierte, d. h. in den Besitz des Staates übergeführte Wirtschaft, durch die dieser im sozialistischen Interesse wirtschaftliche Macht erlangen will. Nach der herrschenden marxistischen Theorie kann nämlich die Arbeiterklasse nur in einem Staate, der nur die besten Chancen auch über wirtschaftliche Macht verfügen kann, die einmal erlangte politische Herrschaft dauernd behaupten, und

dieser Ideologie entspringt der Wille, planmäßig privates Eigentum in öffentlichen Besitz zu überführen.

Dieser Wille dient unter anderem eine übertriebene Ausgaben, und Verschwendungswirtschaft in den öffentlichen Haushalten und in Verbindung damit eine übermäßige Steuererhebung, mit der allmählich eine Gleichheit der Organe der wirtschaftlichen und politischen Demokratie erreicht werden soll.

Dieses gundacht nur für den Staat geltende Auffassung hat auch, und das ist der bekanntere Sinn der am 17. November stattfindenden Stadtverordnetenwahlen, auf die Gemeindepolitik übertragenden Einflüsse; denn der Sozialismus sieht die Gemeinden als Zellen des staatlichen Organismus an und hofft durch deren Erhebung seiner Erhebung der wirtschaftlichen und politischen Macht im Staate vorzuarbeiten.

In der Praxis kommt dies in fortwährend der Kommunalisierung privatrechtlicher Betriebe mit Hilfe überhöhter Steuerforderungen zum Ausdruck; letztere aber sind um so leichter durchzusetzen, je mehr die Sozialdemokratie in den parlamentarischen Vertretungen und Verwaltungsstellen der Gemeinden Fuß faßt.

Wie stark die Gemeindeorgane aber bereits mit Sozialisten durchsetzt sind, ergibt eine aus dem letzten Jahrbuch der S. P. D. gemachte Befragung. Danach verfügt die Sozialdemokratie heute bereits in 1214 Städten über 7602 Stadtverordnete und in 8152 Gemeinden über 31848 Gemeindevorsteher; außerdem sind 889 Bürgermeister, 897 Gemeindevorsteher und 521 Stadträte in Deutschland eingeschriebene Mitglieder der S. P. D., was gegen das Jahr 1926 einen Zuwachs von durchschnittlich 19 Prozent bedeutet. In diesem Zusammenhang mag auch noch auf die häufige Verminderung des Arbeiteranteils in der Zusammenlegung in der S. P. D. zugunsten des Beamten- und Angestelltenanteils hingewiesen werden, woran sichtlich die Sozialdemokraten hier beteiligt sind.

Ein besonders anschauliches Bild sozialistischer Gemeindeführung gibt die Stadt Berlin, wo bei den letzten Wahlen bei einer Wahlberechtigung von nur 68,7 Prozent der Wahlberechtigten 117 marxistisch eingestellte Stadtverordnete gegen 108 bürgerliche ge-

Wahlberechtigung ebenso und vielleicht noch stärker als alle anderen Bürger! Doch wäre selbst ein großer Unternehmungsgeist ein unannehmliches Ziel sozialistischer Wirtschaftspolitik, wie kann man denn sich so weit von der Wirtschaft entfernen, daß man nicht erkennt, wie sehr dadurch erst die Abhängigkeit des Staates vom privaten Kapitalismus wächst, wie also scheinbare Stärke des Staates in Wirklichkeit zu einer Quelle der Schwäche wird, weil dieser Staat erst die Regierung von den Finanzmächten abhängig macht?

Was man denn schon die Steuerfreie Anleihe des sozialistischen Reichsanzeigers besorgen? Oder glaubt man, daß ein Staatsbankrott ist, wenn so und soviel Städte ernsthaft den Gedanken erweigen müssen, sich von ihrem Zweckbetrieb ganz oder teilweise zu trennen, nur weil die angebliche Kapitalbildung so unzulänglich ist, daß die Rannischen Städte anders ihre Schulden nicht bezahlen könnten? Ist es denn immer notwendig, sozialistische Ideale mit so primitiver, wirtschaftsfeindlicher Wirtschaftspolitik zu unterbauen?

Sieht man denn nicht, daß das Schicksal der deutschen Wirtschaft doch auch einermassen das Schicksal der deutschen Arbeiterkraft berührt?

Was hier vom Staate gefordert werden ist, gilt sinngemäß auch von den Gemeinden; auch hier hat also nicht nur das Bürgeramt, sondern auch der Arbeiterverein ein Interesse daran, daß der heutigen sozialistischen Finanzpolitik, die nur der Verwirklichung von Theorien dient, deren ganzes Fundament ein unfaires Merkmal ist, durch eine bürgerliche Wirtschaft in den Gemeindeverwaltungen ein Ende gemacht wird.

Dr. Paul Ruprecht, Syndikus der Dresdener Kaufmannschaft.

Sonntag vormittag Kundgebung für das Deutsche Volksbegehren

Wie auch aus der heutigen Anzeige ersichtlich, spricht Oberstadtrat D. W. K. in der Kundgebung am Sonntag vormittag, 27. Oktober um 11 Uhr im großen „Schäbhelmerhaus“ zum für die Kundgebung zum Volksbegehren. Alle Einwohner aus Stadt und Land, die Duesberg lieben und sich über das Volksbegehren und die hittere Notwendigkeit der Eingetragenen in die Liste orientieren wollen, sind eingeladen. Oberstadtrat Duesberg wird zusammenfassend den mit unerhörten Mitteln und den Steuergebern geführten Kampf der Gegner des Volksbegehrens und der Regierung schildern und in bestlicher Weise die Wahrheit herausstellen, rücksichtslos wird er den Verfassungsverstößen die Masse vom Gesicht reißen und das wahre Gesicht des ungeschweicheligen Tributplanes zeigen. Männer und Frauen, Jugend ohne Unterschied der Partei und des Standes, kommt in Massen und kommt zahlreich; denn die Kundgebung wird voraussichtlich, wie am Mittwoch, wieder überfüllt besucht sein.

Frühjahrsanzahlungen in der Heide

Nachdem bei Rietleben etwa drei Morgen Seideland durch Aufgeben gelodert wurden, sind jetzt auch rings um den „Waldater“ Frühjahrsanzahlungen vorbereitet worden. Der Hauptantrieb zur Heide wird so im kommenden Jahr ein völlig neues, sehr schönes Ansehen erhalten.

Wohin gehe ich?

- Halles Bühnen am 26. Oktober: Stadttheater: Schwanha, der Dabelfischer (S). Volkstheater: „Lustiana“ und grandioses Varietés (S). Alle alle Fremden: „Die Eingung Post“ (Der singende Bar) (4, 5, 8, 20). Alle Leipziger Straße: „Das Schiff der verlorenen Menschen“ (4, 5, 8, 15). Kavali: „Andreas Hoyer“. Schauburg: „Revolution der Jugend“. Ferner: „Die Todesfahrt im Weltreife“ (4, 8, 6, 30). Modernes Theater: Der ersteilige neue Obersee (Spielplan (S)). Roods Künsterple: Das große neue Programm (S). Matete: Emil Meiners im neuen Programm (S).

SALAMANDER DAS MEISTERSTÜCK DER SCHUH-FABRIKATION Die Herbstneuheiten sind da! Preise u. Qualitäten unübertroffen Halle (Saale), Leipziger Straße 100.

A.O.R. und Antank des „Pfälzer Schiefparaden“

Der Vereinstag des Grandprix beherrschte die Anwesenheit seiner Mitglieder

Der Rekrutationsstand bei der Halle... Die Mitglieder des Grandprix beherrschten die Anwesenheit ihrer Mitglieder...

Helfer gesucht!

Das Wahlbüro braucht für Sonntag, den 27. Oktober, dringend ehrenamtliche Helfer und Helferinnen...

Namen des Wahlbüros... Die Namen der Mitglieder des Wahlbüros sind hier aufgelistet...

„Vor etwa drei Jahren habe ich dem Vermittler, Herrn Streicher, den Auftrag zum Verkauf des „Pfälzer Schiefparaden“ gegeben...“

Eine billige Autotour durch den Harz

Der Harzurlaub als „Sperrgebiet“

Ein ehemaliger Harzforstbesitzer... Der Harzurlaub als „Sperrgebiet“... Ein ehemaliger Harzforstbesitzer...

Jubiläumstag der Wach- und Schließgesellschaft in Köln

Von der Deutschen Wach- und Schließgesellschaft wird mitgeteilt:

Am 28. Oktober wird die Wach- und Schließgesellschaft in Köln... Von der Deutschen Wach- und Schließgesellschaft wird mitgeteilt...

„Gemeinschaft der Verdenden“ 10. ordentlicher Vertretertag der Deutsch-Evangelischen Theologenschaft

Dieser Tage fand in Halle der 10. ordentliche Vertretertag der Deutsch-Evangelischen Theologenschaft statt...

Als erster Referent sprach Professor Beer... Professor Beer sprach über die Zusammenfassung der theologischen Arbeit...

Beim Rat Professor Dr. Sellin-Berlin... Professor Sellin-Berlin sprach über die Zusammenfassung der theologischen Arbeit...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Von der gesamten halbeschen Presse... Die gesamte halbesche Presse begrüßt die Neugründung...

„Dank und Anerkennung...“... Dank und Anerkennung für die Unterstützung der Neugründung...

besonderer Freude für Vorträge zur Vertiefung... besonderer Freude für Vorträge zur Vertiefung...

Oberrheinischer Rat Dr. Schöps

Bericht über die Zusammenarbeit der Landeskirchen... Bericht über die Zusammenarbeit der Landeskirchen...

Aufnahme von Bebel und Derrnath in die D.E.G.

Beide, nach einer Führung durch die... Beide, nach einer Führung durch die...

Reformationsfeier am 31. Oktober

Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische... Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Langfurter Dienstgeheimnisse

Rüchlich wurden zwei Männer festgestellt... Rüchlich wurden zwei Männer festgestellt...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Das große Ziefdruckgebiet im Westen fällt... Das große Ziefdruckgebiet im Westen fällt...

Die Aufstiege haben begonnen!

Die ersten Aufstiege in Halle nach der... Die ersten Aufstiege in Halle nach der...

Geschäftsverlegung

Die Firma M. Schöne... Die Firma M. Schöne...

Reformationsfeier am 31. Oktober

Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische... Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Reformationsfeier am 31. Oktober

Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische... Wie alljährlich, veranstaltet die Evangelische...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Langfurter Dienstgeheimnisse

Rüchlich wurden zwei Männer festgestellt... Rüchlich wurden zwei Männer festgestellt...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

„Dressfelle beim Naasir“ Aufführung und Werbeamt als Aufgaben dieser Neugründung

Der Naasir hat die Stadt Halle... Die Aufführung und Werbeamt sind die Aufgaben dieser Neugründung...

Reinicke & Andag. Inh. Hans Reinicke und Geschw. Halle (Saale). preiswert und gut. Nur Große Klausstraße 40.

### Provinz Land im Herbst

Ueber das Land ziehen niedrige graue Wolken. Der Wind weht leicht einher und legt in die Ähren herunterzuwehen und zu kaufen am Boden liegt. Wo sonst Sonnenchein oben alles verdeckte, liegt nunmehr graue Kälte. Die Luft ist eine gemüthliche Bese auf Feld und Flur. Der Augenblick kann Regen bringen. Das Grün der Weiden wird allmählich fahl und farblos. Gewöhnlich der Regen ist darüber. Im Dörfchen ist alles still, kein Vogelzug hebet mehr die Einfamilien. Nur leuchten die wilden Vögel, und viel kleine Geflügel liegt darunter. Sonnen vom Himmel, Stengeln und Wäldern: gekörnte Natur mit dem Quack der Vögel. Wälder sehen wie graue Mauern am Rande des Horizontes. Die weiße Sicht verdrängen Nebel und Regen. Nicht in der früheren ländlichen Dörfchen, sondern wie einem grünen Felder angelegter, liegt das Dorf mit seinen hohen Dächern da. Vor seinen Toren steht der Winter. Das tollt ein Zug brühen auf den Schienen, mit in die ungenutzte hohle Ferne. Wer da mit seinen Kanak!

### Großer Dachstuhlbrand Dietfurt, 26. Oktober.

In der Eisenburger Straße entlang morgens um noch nicht ganz geklärt. Infolge im Dachstuhl eines großen Hauses ein Feuer, das schnell um sich griff und erst erlosch, als die Flammen schon aus den Dachstuhl lebten. Zwei im Dachstuhl wohnende Familien konnten sich im letzten Moment, nur notdürftig befreien. Noch mehrmals wurde versucht, gelang es der freiwilligen Feuerwehr, die Feuerherde des Dachstuhlbrandes zu löschen, den Brand zu löschen. Der eigentliche Dachstuhl ist völlig ausgebrannt. Die unterliegenden Wohnungen haben vor allem großen Wasserschaden erlitten. Die Dachwohnungen konnten nur teilweise gerettet werden, das verbrannte feuergefährliche Brandstiftung.

Gedult, Stadtbürgermeister Stahmann, der behauptet der Stadtverordneten, erhielt bei der Bürgermeisterversammlung 10 Stimmen, der eigentliche Kandidat, Stadtrat Hofmann, 21 Stimmen. Stadtrat Hofmann wurde wiederum im unbesetzten Stadtrat gewählt.

## Die Räte der Klein- und Mittelstädte Erfolgreiche Arbeit des Reichsstädtebundes

Der neueste Geschäftsbericht des Reichsstädtebundes, der die Zeit vom 1. Januar 1928 bis zum 31. März 1929 umfaßt, zeigt, daß die Kommunalpolitik nahezu alle Gebiete der Politik mit Ausnahme der Außenpolitik umfaßt. Schon diese Vielgestaltigkeit sollte die Allgemeinheit veranlassen, den kommunalpolitischen Fragen erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen. Der Reichsstädtebund stellt mit über 1500 Städten, in denen über 9 Millionen Einwohner wohnen, einen der größten kommunalen Spitzenorganisationen dar, die in wachsendem Maße Einfluß auf die Gestaltung der Gesetzgebung gewinnen, soweit sie die kommunalen Belange betreffen.

Das Hauptarbeitsgebiet des Reichsstädtebundes war die kommunale Reglementierung in Wirtschaft, die grundsätzliche Bedeutung hat, weil auch in anderen Provinzen eine kommunalpolitische Umorganisation geplant ist. Ferner hat der Reichsstädtebund in Gemeinschaft mit den übrigen kommunalen Spitzenverbänden der großen Städte und der Randgemeinden sich mit großer Kraft dafür eingesetzt, die notwendigen Schritte zur Reglementierung der Handwerksverfassung für die Selbstverwaltung der kreisangehörigen Gemeinden abzumachen.

Bei der Aufhebung der Gutsbezirke wurde auf einen gerechten Ausgleich der Interessen von Landgemeinden und Städten hingearbeitet. Im Hinblick auf die beachtliche Zunahme der Bevölkerung im Reichsstädtebund beachtliche Städte gegen die folgenreiche Wästel, eine Anzahl stellt die

Rechtung des Volksfortschritts dar, der die in Preußen bis dahin bestehende Ungleichheit mildert, daß die Städte mit kommunaler Polizei deren Kosten allein zu tragen hatten, während die Städte mit kommunaler Polizei nur zu einem Drittel an der Kostenübertragung beteiligt waren. In diesen Fällenausgleich werden auch die Städte unter 2000 Einwohner mit einbezogen.

Aus der Fülle der weiteren Tätigkeitsberichte seien noch Finanzaußenblick, Steuern, Vermittlung, Wohlfahrtsförderung, Wohnungsbaupolitik, Arbeitslosenversicherung genannt. Besonders Augenmerk wurde dem

Schulwesen gewidmet, an dessen Finanzierung gerade die mittleren und kleinen Städte ungenügend zu tragen haben.

### Ländliche Fortbildungsschulen

Für ländliche und gärtnerische Fortbildungsschulen hat, nach einer amtlichen Darstellung, Preußen im vergangenen Rechnungsjahr rund 1,92 Millionen Reichsmark aufgewandt.

Die zahlenmäßigen Ergebnisse des Schuljahres 1928/29 liegen zwar bisher nur zu einem Teile fest, doch läßt sich schon jetzt sagen, daß von der obengenannten Summe rund 200000 Mark für die Ausbildung von Lehrern und Lehrkräften veranlagt sind und für die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Anschaffungsmitteln die gleiche Summe. In den Unterrichtsberechnungen an nahezu 24000 Lehrpersonen, die in etwa 12500 Schulen wirkten, wurden rund 15 Millionen Mark zugeflossen, wovon über 300000 Mark auf die Fortbildungsschulen für Gärtner entfielen.

Ueber die Ausbildungslöhrgänge ist noch folgendes zu sagen: Im herkömmlichen Rechnungsjahr wurden insgesamt 70 Lehrgänge abgehalten. Zum Vergleich seien auch die ländlichen Aufwendungen für das Schuljahr 1927/28 angeführt. Damals wurden insgesamt 108468 Mark aufgebracht. Es entfielen daher auf jeden Schüler durchschnittlich 671 Mark Gesamtkosten, auf jede Schülerin 887 Mark und auf jeden Schüler der gärtnerischen Fortbildungsschule 781 Mark. Dazu kommen noch rund 212000 Mark, die als Beihilfen für 86 Ausbildungslöhrgänge mit rund 6500 Teilnehmern ausgegeben sind. Damit ergibt sich ein Gesamtaufwand für diese Schulen von 18 v. H. der Kosten für gärtnerische Fortbildungsschulen. Durch Schulbeiträge und Schulgebühren wurden bei den drei Schularten 10 — 7,8 — 28 v. H.

### Verbot der Jahrmärkte?

Wienach, 26. Oktober.  
Wiederhall in allen Mittelstandsblättern wird die Forderung erhoben, daß hier nunmehr ein energischer Vorstoß der Wirtschaftswelt unternommen wird, um von der Verwaltung ein Verbot der Jahrmärkte zu erwirken. Die Wirtschaftswelt begründet ihre Forderung damit, daß die Jahrmärkte große Summen Geldes aus Eisenach fortziehen und daß die Stadt einen höheren Gewerbesteuertrag haben würde, wenn dieser wesentliche Umzug den entfallenden Geschäftssteuern aufhöre. Sie sind auch bereit, der Stadt den Ausfall an Standgeldern besonders zu ersetzen.

### Ein Eisenbahnräuber gefaßt

Rottum, 26. Oktober.  
Der Rottumer Bahnpolizei ist es gelungen, einen Eisenbahnräuber, der es besonders auf Güterzüge abgesehen hatte, auf frischer Tat festzunehmen. Zwischen Zupflüg und Großschellen beobachteten Bahnpolizeibeamte, wie ein Mann auf einen Güterzug aufsprang und in einem Wagen verschwand. Nach einiger Zeit warf er zwei Kisten fallen heraus. Bei der Festnahme zeigte es sich, daß der Verhaftete schon eine längere Freiheitsstrafe wegen des gleichen Vergehens abgesehen hatte. Das Diebstahlvergehen wurde herbeigeführt.

### Untersuchung des Sentfenerger Raubmörders

Rottum, 26. Oktober.  
Der Sentfenerger Raubmörder Kubitz, der in letzter Zeit häufig Raubüberfälle erlitt, wird augenblicklich vom Stadtmagistrat Dr. Dörfel auf seinen Geisteszustand untersucht. Da diese Untersuchung längere Zeit in Anspruch nehmen wird, so kann die Verhandlung gegen Kubitz in der Mitte November stattfinden. Spätere gerichtliche Prozedur noch nicht beginnen.

### Ingeneur Steuerherber

Gerbtha, 26. Oktober.  
Bei einer amtlichen Revision wurden Untersuchungen des Gemeindeführers erhebers z. festgestellt. Die Höhe der Untersuchungen, die in den letzten Jahren begangen worden sind, beträgt etwa 5000 Mark. Die Untersuchungen wurden darauf veranlaßt, daß die z. bei Revisionen Geld ließ, das er nachher wieder zurückgab.

Biteausschneiden und aufheben!

# Aufklärung!

Bei Neu-Eröffnung von Verkaufsstellen in Orten, wo wir noch unbekannt sind, wird uns wegen unserer niedrigen Preise vereinzelt noch Mißtrauen entgegengebracht. Andererseits wird auch behauptet, daß für so wenig Geld keine Qualitätsfabrikate geboten werden können und daß es sich hier nur um Einführungspreise handeln könne. Hierzu erklären wir:

1. durch Groß-Fabrikation von monatlich 3000—4000 Zentner
2. durch Verwendung modernster Maschinen (Fließarbeit)
3. durch Verkauf ab Fabrik durch eigene Geschäfte direkt an den Verbraucher

ist es uns möglich, das Beste, was in Süßwaren geboten wird, zu konkurrenzlosen Preisen abzugeben.

Ein Beispiel unserer Preiswürdigkeit:

Tafel-Schokolade		Pralinen		Bonbonnieren	
100 g in feinsten Packung		nicht 1/4, sondern 1/2, Pfund		Inhalt Preis	
Spezial Vollmilch	pro Tafel 30 Pfg.	Hütchen-Pralinen	30 Pfg.	Frucht-Creme-Pralinen	125 g 40 Pfg.
Vollmilch-Hafer	pro Tafel 33 Pfg.	Theater-Mischung	40 Pfg.	Pralinen	125 g 55 Pfg.
Mokka	pro Tafel 40 Pfg.	Volks-Dessert	50 Pfg.	Dessert-Mischung	125 g 75 Pfg.
Sahne	pro Tafel 40 Pfg.	Walnuß-Kreme-Pralinen	70 Pfg.	Weinbrand-Bohnen	125 g 75 Pfg.
Kaffee verkehrt	pro Tafel 45 Pfg.	Erdnußhäufchen	60 Pfg.	Orchidee	250 g 225 Pfg.
		Dessert-Mischung	130 Pfg.	Edel-Aulese	500 g 350 Pfg.
Kakao		Bonbons		Gebäck	
Packung zu	1/4 1/2 1 Pfund	Saure Mischung	1/2 Pfund 28 Pfg.	Volke-Keks	1/2 Pfund 40 Pfg.
„Rosa“	30 50 90 Pfg.	Husten-Mischung	1/2 Pfund 40 Pfg.	Milrbeteig-Gebäck	1/2 Pfund 50 Pfg.
„Gelb“	40 75 140 Pfg.	Honigkissen, gefüllt	1/2 Pfund 50 Pfg.	Familien-Mischung	1/2 Pfund 90 Pfg.
„Blau“	50 95 180 Pfg.	Plastik-Mischung	1/2 Pfund 60 Pfg.	Waffeln mit Schokolade	1/2 Pfund 100 Pfg.

Verkaufsstellen:  
**Große Ulrichstr. 39  
Waisenhausring 1**



**Kakao- und  
Schokoladen-  
Fabrik  
Niederoderwitz  
in Sachsen.**

Weißentfels

Kirchliche Nachrichten

Der evangelische Gemeinde Weissenfels-Verband. Sonntagabend am 22. Sonntag u. Früh. Gottesdienst zur Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Mitglieder...

Geldnöte der Eisergenossenschaft

Die Fortführung der Arbeiten in Frage gestellt

Dienstag, 28. Oktober.

Die Unterhaltungs- u. Genossenschaft Eisenerzwerke hat die Fortführung der Arbeiten in Frage gestellt, da die Unterhaltungskosten zu hoch sind...

Merseburg

Wiedereröffnung des Stadions. Die Verhandlungen über die Wiedereröffnung des Stadions sind nunmehr abgeschlossen...

Die Wahlpartei für die Kreisversammlung. Die Wahlpartei folgende Kandidaten aufgestellt: 1. Bod. Mey, Kaufmannlicher Angestellter...

Reiz

Tob auf der Straße. Auf dem Altmarkt stürzte ein von automatisch stammender Mann zu Boden und blieb tot liegen.

Sport

Deutsche Segelflug Weltrekorde

Der Internationale Aufsteiger-Verein veröffentlichte gestern die Weltrekordliste der Kategorie der Segelflugzeuge...

Die Segelflugergebnisse der Kategorie der Segelflugzeuge. Die Segelflugergebnisse der Kategorie der Segelflugzeuge...

Nicht in Brindisi gelandet

Wolfram Flug. Der am Dienstag auf dem Mailänder Flughafen mit seiner Heinecke-Doppeldecker auf Flug nach Brindisi...

Internationales Westfalen-Turnier

Am Freitag, dem 7. Tage des internationalen Welt- und Mehr-Turniers in der Turnhalle des Westfalen-Turnvereins...

Liga-Fußball am Sonntag

Platzweiche beim Sportverein Groß-Rahna

Die beiden Punktspiele des Sonntags sind reine Positionskämpfe. Bei 98 und Jaueritz kommt es zu der Platzierung nach oben...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Der Kampf um die Platzweiche

Der Kampf um die Platzweiche wird Borussia gegen Rahna Liga ein Protagonistenspiel in Rahna austragen...

Advertisement for Weißentfels Hausrüst-Café, featuring family-friendly products and contact information for Otto Thiele.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG logo



# Neue vorbildliche Kleinwohnungen am Landrain

Die außerordentliche Zweckmäßigkeit der Kleinwohnungen als Mittel zur Bekämpfung des Wohnungsnot hat sich längst erwiesen. Von dem Streben ausgehend, für billiges Geld solide, räumlich und sogar schon zu bauen, bildeten sich die Wohnungsbau-Gesellschaften gemeinnütziger Art, die heute besonders in Halle zum wesentlichen Faktor in der Beseitigung des Wohnungsmangels geworden sind. So

wollen sie durch andere groteske Wohnformen aufhalten. Tropfen drängen sie zum Meer. Aber vor allem sind sie von außen schon als wohllich anzusehen. Hübsche architektonische Formen erheben sich in den drei Häuserblöcken der Straßenfront, die Balkons sind nicht angebracht, sondern setzen sich an. Vorgärten werden das Erscheinungsbild beleben, und die Giebel, ferner die gleichgroßen Fenster und schließlich die hohen zurückgehenden

gelegt, so daß der laienmännliche Charakter auch dadurch wegfällt. An der Straßenfront unterbrechen Balkone und Terrassen die Gleichförmigkeit des Anbaus außerdem noch so lebhaft, daß diese Wohnungskolonie eine der reizvollsten Hälles zu werden vermag.

Stadt sich nun in dem Aufbau der Kleinwohnungsblöcke schon ein gewisser Höhepunkt der

Wohlfahrt gepreßt wird; die sanitären Anlagen sind vorbildlich, ebenso ist die Rücksicht auf den Geruch, dazu eingerichtet, daß hier die Hausfrau selbst bequem und ohne Hilfe arbeiten kann. Innerhalb der Wohnräume ist die Raumfrage sehr glücklich gelöst, und es ist nicht leicht zu sein, daß selbst der Korridor groß und nicht gleich dem gepfefferten Einbruch macht, der sich so leicht auf die ganze Wohnung über



hat auch die Kleinwohnungsbau Halle A.G. in Halle" jetzt einen Häuserblock vollendet, der wohnungstechnisch innerhalb der Stadt vorbildlich besteht.

Die Neubauten liegen am Landrain unmittelbar hinter dem Gertraudenfriedhof. Die Straße ist hier asphaltiert, außerdem sorgt gerade das Tiefbauamt für gut angelegte Bürgersteige und Querstraßen. Die Häuser selbst machen den gefälligen Eindruck neuerer Bauart. Sie haben weder einen angebrachten Giebel nach Caprius, wie er heute gelegentlich üblich ist, noch

Treppenhauseingänge, verbunden mit der soßen, massigen Bauart, geben den Häusern jenen Eindruck, der Zweckmäßigkeit mit Schönheit verbindet, ganz denen abschließen, daß vom Haus aus der Rückblick in die Landstraße für den industriellen Städter mehr als ein Reiz ist.

Die Einfamilienwohnungen, die jedesmal zu vier in einem Block vereinigt sind, von denen je ein aber natürlich in sich abgeschlossen ist, machen einen fast räumlichen Eindruck. Sie sind nicht zweckvoll nützlich aneinander gereiht, sondern sie haben fast jede eine Note für sich, trotz aller äußerlichen Gleichförmigkeit, was dadurch gelang, daß man das letzte Haus etwas zurücklegte und außerdem die Balkons teils nach der Rückseite, teils nach der Vorderseite verlegte. Außerdem sind die Dächer nicht zu niedrig, und das Fenster, stets in kleineren Rechten aufeinander gestellt, mit auch nach außen den Anschein von Gemütlichkeit haben. Die Neubauten, die noch durch Vorgärten ergänzt sind, zeigen in einem jeden hohen Grade wie sehr man — auch mit geringen Mitteln — dem Anspruch des Wohnungsbauers entsprechen kann, und wenn das früher ein Problem war, so ist es hier eine Selbstverständlichkeit. Dabei muß man von einer außerordentlichen Zweckmäßigkeit des Komplexes nicht weglassen, die trotzdem aber wohl gestattet, auf der Innenseite der Gebäude Gärten und Spielplätze anzulegen. Demzufolge sind auch die Balkons und Loggien architektonisch günstig an-

Entwicklung bemerkbar, so darf davon innerhalb der Wohnung selbst noch viel mehr gesprochen werden. Welche Schwierigkeiten machten früher beispielsweise die Unterbringung der notwendigen Dinge wie Ofen, Wabenanlagen, Waschanlagen, wie schwer konnte man sich dazu entschließen, eine Wohnung vor allem gesund und hygienisch einwandfrei anzulegen, und schließlich fand keiner den Weg, solche Vorzüge auf eine Kleinwohnung zu versetzen. Hat man sich erst entschieden; ein sprechendes Beispiel dafür sind die Wohnungen der Kleinwohnungsblöcke Halle A.G.

Der Innenraum der Wohnungen hat niegedrungen Dunkelheit und nirgends stickige Luft. Die Fenster sind nicht nur groß, sondern lichtgenussig, und das ist selbst in Räumen der Ball, denen man früher nur nebensächliche Bedeutung schenkte, wie Toiletten, Speisekammern und Nebenräumen. Diese Räume aber gerade sind es, denen man Bedeutung schenken muß, weil sie in schlechtem Zustande das Wohntier in der Klein-Stadt zu einer Völkerei machen können. Darum sind Küche und Nebenzimmer räumlich und zweckmäßig, und sie weisen alle Einrichtungen auf, die das Wohnen bequem machen. Die ganze Wohnung hat Warmwasserheizung, die in der

trägt. Das ist wichtig. Schließlich gestalten die Räume, die wohl meist tapeziert sind, ebenso die Einrichtung und modernen Möbeln, wie ein Mobiliar älterer Art, das so leicht die gemütlichen Zimmern angepaßt werden kann, wenn der häusliche Sinn eines findigen Mannes darüber waltet.

So verbinden diese neugeschaffenen Wohnungen alle Erfordernisse des heutigen Lebens, und es ist erfreulich zu sehen, wie auch diese Schwierigkeiten in der Schöpfung der Kleinwohnungsblöcke Halle A.G. gelöst sind. Die bedrückende Bewußtsein, mit einer Kleinwohnung vorlieb nehmen zu müssen, wird dadurch von dem herein erstickt.

**Wilhelm Teichmann**  
Halle (Saale)  
Landberger Str. 64 — Telefon 34018  
Fliesen-Spezial-Geschäft

**Ernst Tümmler**  
Halle (Saale)  
Friedrichstr. 36 — Ruf 23065  
Fabrik für Holzbearbeitung  
Moderne Innenausbauten für Villen und Wohnhäuser, Schaufenster, Laden- und Kontor-Einrichtungen

  
**Gustav Albrecht**  
Maurer- u. Zimmermeister B. D. Z.  
Roitzsch-Bitterfeld  
Bahnhstation Roitzsch  
Telephon: Amt Roitzsch 465 — Gegr. 1866

**Ed. Eder**  
Spiegelstraße  
Fachgeschäft für Gas □ Elektrische Heizungen Sanitäre Anlagen  
Beachten Sie meine Ausstellung in den Schaufenstern  
**Gebr. Grundmann**  
Malere Anstrich Reklame  
Ludwig-Wucherer-Straße 68  
Fernsprech-Nummer 24983

**Carl Lingesleben**  
Zweigniederlassung der Magdeburger Bau- und Credit-Aktiengesellschaft  
Halle (Saale)  
Dryandersstr. 34 \* Ruf 27876  
**Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbetonbau**  
Eigene Tischlerei und Zimmererei

**Kurt Zöllner**  
Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen -- Radio --  
Halle an der Saale  
Gustav-Herzog-Str. 6  
Fernsprecher 25902

**Friedrich Wolf**, Dachdeckermeister  
Dessauer Straße 20 — Ruf 28090  
Ausführung sämtlicher vorkommender Dacharbeiten für Siedlung und Industrie

**Gustav Brelle**  
Halle - Saale  
Zwingerstr. Nr. 1  
Telefon 2409  
**Innenausbau**  
Fenster u. Türen / Ladenbau

**Adolf Kupfer**  
Malermaler  
Manesfelder Strasse 54  
Ruf 22165

**Alfred Büttner**  
Glasermeister  
Werksstatt für Fenster - Türen - Ladenbau  
Triffstraße 33 — Ruf 29901

**3-Z.-Wohnungen.**  
Am Landrain sind noch einige 3-Z.-Wohnungen zu haben. Die Wohnung an Reichelversicherungsgesellschafts-Mitglieder z. 1. 11. 20 zu verm.  
Näheres d. Wohnstätten-, Spar- u. Bauverein Am Landrain 8.

**Elektrische Anlage** ausgeführt von  
**Kurt Jähmig, Halle (Saale)**  
Elektrische Licht-, Kraft- und Signal-Anlagen  
Lindenstraße 67 — Fernruf 21235 / 219



**Fortsetzung der am Kleinwohnungsbau Landrain beteiligten Lieferfirmen**



**HERMANN PFEIFFER**  
Fennr. 21100, Baugeschäft, Ulestraße 3.

**F. W. Wolf**  
Malergeschäft  
Inh. Wilhelm Wolf, Malermeister  
**Werkstätte für sämtl. Malerarbeiten**  
Rosenstr. 19 / Fernruf 28200

**AUSFÜHRUNG  
DER NIEDERDRUCK-  
WARMWASSER-  
HEIZUNGS-ANLAGEN**

**Hallesche Röhrenwerke A.G.**  
Fernruf: 26908  
**Zentralheizungen aller Art.**

**Wilhelm Zander**  
Dekorationsmaler  
Halle a. S., Niemeyerstr. 23  
Fennr. 21055  
**Solide Malerarbeiten**  
vom einfachsten Anstrich bis zur künstlerischen Ausführung

FÜR 18 EINFAMILIEN-  
WOHNHÄUSER  
**DICKER & WERNEBURG**  
G. M. B. H. HALLE - SAALE  
FERNRUF 25739 BEGRÜNDET 1878

# Das ehrbare Handwerk

Für sachgemäße Ausführung aller einschlägigen Arbeiten übernehmen nachfolgende Handwerker die volle Garantie!

<p><b>Klempner-Meister</b> <b>Fritz Schubert</b> Trothaer Str. 76 Installation und Bauklempnerrei.</p>	<p><b>Kupferschmiede-Meister</b> <b>Adolf Tietz</b> Kupferschmiedemeister — Kuhgasse 9 — Ausführung aller einseitl. Arbeiten, Heilungen, Wasserverschiebung, von Kichenherden. — Alle Arten Kupf. erkschal. und -Gehäusl., Ver-lungen usw.</p>	<p><b>Ehret deutsche Meister!</b></p> <p>Mit nebenstehenden Anzeigen empfehlen sich die Handwerks-meister von Halle zur Ausführung sämtlicher in ihr Fach schlagenden Arbeiten.</p> <p>Der Handwerker ist der Spezialist der Einzelwirtschaft. Trotz allen Fortschrittes kann die Wirtschaft auf den Handwerker nicht verzichten.</p> <p>Jahrmännliche Ausbildung und in langer Erfahrung gesammelte Kenntnisse geben die Garantie für eine in jeder Beziehung sachgemäße Ausführung der Arbeiten. Die Inanspruchnahme des Handwerkers bei vorliegendem Bedarf sichert den Auftraggeber vor Enttäuschungen und zweifeligen Geldeausgaben, die sicher eintreten, wenn Fußsäger und Schwarzarbeiter mit der Arbeit betraut werden.</p> <p>Alles kommt billiger, wenn der solide Handwerker, der sich a m a n n zu State gezogen wird.</p>		<p><b>Sattler-Meister</b> <b>Carl Baust</b> Sattlermeister Sattlerei, Lederwaren aller Art, Reparaturen. Olivauststraße 1, Fennr. 21019 (gegenüber „Kakete“).</p>	<p><b>Schuhmacher-Meister</b> Maß- und Reparatur-Arbeiten führt gewissenhaft aus <b>Emil König</b> Inhaber: Walter Schiller Schmeerstraße 27. — Fernruf 21582.</p>
<p><b>Max Mädicke</b> Klempnermeister Bernhardstraße 50 Bau- und Werkstatt-Klempner. Sanitäre Anlagen.</p>	<p><b>Schmiede-Meister</b> <b>Max Beyer</b> Friesenstraße 22. Fernruf 23122. Hufbeschlag u. Fahrzeugbau autogene Schweiß-Anstalt.</p>	<p><b>Maler-Meister</b> <b>Gehr. Grundmann</b> Werkstatt für Malerarbeiten-Reklame. Ludwig-Wassner-Straße 58. Fernruf 24838.</p>	<p><b>Sattler-Meister</b> <b>Otto Rennelahr</b> Sattlermeister Spezialität: Auto- und Wagenausgleich Königsstraße 71. — Fernruf 25968.</p>	<p><b>Glaser-Meister</b> <b>Curt Döring Nachf.</b> Glaserl. □ Tischlerl. Bilder u. Einrahmungen Obero Leipziger Straße 74 neben Hotel „Rotes Roß“ Fernruf 25681.</p>	
<p><b>Franz Jäger</b> Halle (Saale), Hardenbergstraße 5. Fernruf 84590. Klempner. Kanal-Anschlüsse sämtliche vorkommenden Arbeiten.</p>	<p><b>Schlosser-Meister</b> <b>Eugen Schrub</b> Schlosserei und Maschinenschlosserei Königsstraße 6. — Fernruf 24808.</p>	<p><b>Maler-Meister</b> <b>Gottfried Schraut</b> Uhrmacher, Halle (Saale). Schmeerstr. 4. Ruf 24874. Juwelen — Uhren — Gold- u. Silberwaren.</p>	<p><b>Uhrmacher-Meister</b> <b>Gust. Uhlig</b> Untere Leipziger Straße. Uhren und Goldwaren. Gute Reparatur-Werkstätte.</p>	<p><b>Bäcker-Meister</b> <b>Kauf Elze-Brot!</b> Spezialität Thüringer Landbrot in jedem Lebensmittel-Geschäft zu haben.</p>	<p><b>Karl Liebranz</b> Gr. Sandberg 12. Spezialität: Bilder-Einrahmungen aller Art bei billigsten Preisen sowie bester Bedienung. Reparaturen an Fenstern billigst.</p>
<p><b>Paul Giedler Nachf.</b> Inh. Eilhard Müller, Klempnermeister. Bellstraße 40. — Fernruf 91890. Werkstatt- und Bau-Klempner. Installations-Geschäft.</p>	<p><b>Schmiede-Meister</b> <b>Otto Hampel</b> Goldschmiedemeister, Halle (Saale), Gr. Uhlstraße 23, 1. Stg. Fernruf 24614.</p>	<p><b>Maler-Meister</b> <b>Julius Neumann</b> Körnerstraße 25. Ausführung guter Fach-Arbeiten.</p>	<p><b>Uhrmacher-Meister</b> <b>Smil Pröhl</b> Seit über Jahren das bewährte Fachgeschäft für Qualitäts-Uhren u. Reparaturen. Inh. Walter Quentin. Ruf 25484. // Große Steinstraße 18 // gegenüber „Stadt Hamburg“.</p>	<p><b>Bäcker-Meister</b> <b>Herren-Anzüge</b> Feinste Maßanfertigung, Garantie für guten Sitz. Prima Kammergarn, gutes Futter. • Preis 120.— Mark. <b>Joh. Hillebrandt</b> Schneidermeister Halle (Saale), Pflanzstraße 6, 11.</p>	<p><b>Japexierer-Decorateure</b> <b>Richard Ende</b> Polstermöbel Dekorationen Lauchstädter Str. 14. Fernr. 35108.</p>
<p><b>Auto-Reparatur u. Zubehör</b> <b>Nr. 31829</b> ist Tag und Nacht zu erreichen. Fuhrmann mit 20 Jahre. Praxis repariert alle Fabrikate. <b>KARL SCHICK</b> Großgarage Hohenzollernhof Magdeburger Straße 68.</p>	<p><b>Schmiede-Meister</b> <b>Alfred Koch</b> Landwehrstraße 7. Fennr. 32689.</p>	<p><b>Maler-Meister</b> <b>Alfred Koch</b> Landwehrstraße 7. Fennr. 32689.</p>	<p><b>Uhrmacher-Meister</b> <b>Gottfried Schraut</b> Uhrmacher, Halle (Saale). Schmeerstr. 4. Ruf 24874. Juwelen — Uhren — Gold- u. Silberwaren.</p>	<p><b>Bäcker-Meister</b> <b>Joh. Hillebrandt</b> Schneidermeister Halle (Saale), Pflanzstraße 6, 11.</p>	<p><b>Radio und Zubehör</b> <b>Batterie- und Radio-Werkstatt</b> Sorgfältigste Ausführung von Reparaturen, moderne Ladestationen. <b>Ingenieur H. Hopping</b> Halle (Saale), Schillerstraße 17.</p>
<p><b>Max Schachtschabel</b> Automobile Lützenauer Straße 1. Fernruf 24221. Reparaturen aller Art, Ferner Licht und Anlasser, sowie Magnetrepator. <b>FAHRSCHULE</b></p>	<p>Dem Halleschen Handwerk bieten wir mit dieser Handwerker-Zeile (Gewerbe-Anzeige) eine willkommene günstige Gelegenheit, zweckmäßigen und wirksamen Kundenwerbebedienst zu betreiben. Wegen weiterer Beteiligung wolle man sich schriftlich oder telefonisch mit der Werbe-Abteilung der „Halleschen Zeitung“, Leipziger Straße 61/62, Fernruf 27801, in Verbindung setzen. Die nächste Zeile erscheint in 14 Tagen.</p>		<p><b>Bäcker-Meister</b> <b>Joh. Hillebrandt</b> Schneidermeister Halle (Saale), Pflanzstraße 6, 11.</p>	<p><b>Batterie- und Radio-Werkstatt</b> Sorgfältigste Ausführung von Reparaturen, moderne Ladestationen. <b>Ingenieur H. Hopping</b> Halle (Saale), Schillerstraße 17.</p>	

**G. Vester A. G., Halle a. S.**  
Begr. 1848 — Tel. 27901

**Alleinige Bahnspedition**  
für den Zentral-Güterbahnhof sowie für  
Eil- und Frachttgut für die Vororte  
Dietitz, Büschdorf, Bruckdorf, Senne, Billberg und Wörmitz.

**MÖBELTRANSPORTE**  
aller Art, auch per Auto, werden unter Garantie  
für eine sorgfältige Ausführung übernommen.  
**WOHNUNGSTAUSCH — LAGERUNG**



Handel

Vorschläge zur Aenderung des Pachtrechts

Die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs über die Pacht haben sich für die heutigen Verhältnisse in der Landwirtschaft als ungenügend erwiesen, da sie eigentlich nur dem Verhältnisse der Pacht vor dem Gesetzgrundlage des Grundbesitzes nicht entgegenwärtig nehmen. Das Reichsjustizministerium hat Grundzüge ausgearbeitet, die dazu dienen sollen, die Grundlage für einen Referentenentwurf zu bilden.

Erniedrigung des Repertorgebietes

Die Großbanken haben heute beschlossen, eine Erhöhung des Repertorgebietes um 1/2 Prozent einzutreten zu lassen.

Erniedrigung des Repertorgebietes

Der Reichsjustizminister hat heute bekanntgegeben, dass die Pachtverträge, die am 1. Januar 1929 zum Auslaufen kommen, nicht mehr als 10 Jahre für die Pachtzeit festzusetzen sind. Eine neue und modernere gesetzliche Regelung der Pachtverträge ist die wichtigste Aufgabe des Reichsjustizministeriums.

20 Millionen Dastion in Kopenhagen

Zur Unterdeckung der Betragszinsen, die zum Abzahlungsfaktoring führen, hat die Regierung ein Ausnahmefälligkeitsgesetz erlassen, das die Pachtverträge, die am 1. Januar 1929 zum Auslaufen kommen, nicht mehr als 10 Jahre für die Pachtzeit festzusetzen sind.

Die Währungs-Verhältnisse

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Die Währungs-Verhältnisse

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Die Währungs-Verhältnisse

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

In Deutschland jährlich ein Kapitalbetrag von 4 bis 5 Milliarden ungedeckt

Den Kernpunkt unserer wirtschaftlichen Lage bildet die Kapitalknappheit, die bei jeder Schwächeperiode sofort zu unerschütterlichen Währungsverhältnissen führt. Diese Kapitalknappheit wirkt sich in Verbindung mit ungenügender finanzieller Rentabilität so unangenehm aus, als der Einfluss des Auslandes auf sehr wertvolle deutsche Gewerbegebiete im Falle der Umkehr von Wirtschaftsverhältnissen unter Umständen sehr schnell zu Entstellungen deutscher Produktionsstätten zu Gunsten derjenigen des Auslandes führen kann.

Kurszusammenbrüche an der Börse

Die nicht zuletzt durch die Effektenverkäufe des Auslandes eingetretenen Kurszusammenbrüche an der Börse sind ein Zeichen für die allgemeine wirtschaftliche Lage.

Angesichts dieser Situation wäre es gerade vom Standpunkt der durch die Kapitalknappheit auf die Wirtschaft bedingten Erhaltung der Arbeitsplätze ein Wünschenswertes, wenn die Regierung, alles zu tun, um im Innern und im Ausland Vertrauen zur deutschen Wirtschaft zu schaffen und ihr die Existenz und die Möglichkeit eines Arbeitens auf sachlicher Grundlage zu sichern.

Kaufkündigung neuer Kapitalisierungsversuche

Die Kaufkündigung neuer Kapitalisierungsversuche ist ein Zeichen für die allgemeine wirtschaftliche Lage.

Erniedrigung des Repertorgebietes

Die Großbanken haben heute beschlossen, eine Erhöhung des Repertorgebietes um 1/2 Prozent einzutreten zu lassen.

Erniedrigung des Repertorgebietes

Die Großbanken haben heute beschlossen, eine Erhöhung des Repertorgebietes um 1/2 Prozent einzutreten zu lassen.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 25. Oktober 1929

Table with financial data: Goldbestand, Devisenbestand, Reichsbanknoten, etc. Columns include description, amount in Reichsmarks, and change from previous week.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Staat und Wirtschaft

Die Währungs-Verhältnisse sind in den letzten Monaten sehr unruhig gewesen. Die Reichsbank hat die Währungs-Verhältnisse durch die Ausgabe von Reichsbanknoten zu stabilisieren versucht.

Neu Yorker Börse beruhigt

Nach einem Telegramm eröffnete die Neu Yorker Börse ruhiger. Die Umsätze betrugen um die Mittagszeit nur 34 Millionen gegenüber 45 Millionen am vorgeschriebenen Tag.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Landbau Preussische Sachsen

Der Geschäftsbereich des Landbau Preussische Sachsen bringt auch in diesem Jahre wieder eine eingehende Darstellung der Landbauarbeit, sowie eine Uebersicht der Wirtschaftslage.

Advertisement for 'Schenket und trinket' featuring a bottle of wine and the text 'die älteste rheinische Sektkorn'.

Halbesche Börse

Zensung: freundlich

Die 30. Okt. Von den Aktien verloren Halle Bankverein, Gewerbank und Landbank je 1 Prozent. Von Wertpapieren liefen sich Walfelder Bergbau um 2 Prozent niedriger. Hannoverscher Papier verloren 2 Prozent. Von Wertpapieren nur bei einer Kursrückbildung von 1/2 Prozent etwas Hüftig in Silber zu den bescheiden. Von sonstigen Werten wurden können Walf. eskaffe Dividende notiert. Gildesbank Walf. verloren 1 Prozent. Schraplauer Raff waren 3/2 Prozent niedriger angeboten, ohne daß Kaufneigung bestand.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Adm, Hall Bank, Gew. u. Hdbk., Landbank, Walf. Bergbau, etc.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Adm, Leipzig, Halle, Chemnitz, etc.

Berliner Börse

Berlin, 26. Oktober. Bei recht ruhigen Geschäft eröffnete die Börse am heutigen Bodentag.

allgemein freundlich und weiter leicht befeuert. Die kräftige Erholung an der Rhein-Börse, die infolge des gegnerischen Wandpools zur Ausführung nicht für nur vorübergehend angesehen wird, die Erholung der übrigen internationalen Börsenplätze und die leichte Verfestigung der internationalen Geldmarkt werden unterstützend wirkend. Da keinerlei Verkäufe erfolgten und von der Probung Kaufaufträge vorlagen, nahm die Börse weitere Aufkäufe vor. Nachmittags am infolge des früheren Börsenbeginns das Geschäft zunächst noch sehr klein, doch war eine allgemeine Belebung zu verzeichnen, als die Meldung bekannt wurde, daß der spanische Herr J. G. Barzen und der Vereinigten Königreich J. G. ein Abkommen über eine gegenseitige Kontingenterung auf dem Gebiete der Glaswarenindustrie für den beauftragten Markt parafiziert worden sei. Infolgedessen lagen J. G. Barzen und Kaufneigung lebhafter und sogar nach den ersten Tagen mehrere Prozent anstieg die kräftige Kurssteigerung der Glaswaren auf die befristete Normalisierungserklärung befristeten und gaben der Zensung eine weitere Stütze. Schmäder Kalkwerke mit Ausnahme von Schellbach.

Der Geldmarkt war für Tagelange eher eine letzte Verknappung zu bemerken. Der Satz auf 6-8 Prozent am Monatsgeb erforderte mehr 10-12 Prozent.

Am Debitenmarkt lag der Dollar eine Kleinigkeit erhöht. Man nannte Kabel-Kurs 4,15, London-Kurs 20,20/25.

Berliner Devisen-Kurs

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes entries for Deutschland, Belgien, Spanien, etc.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berlin, 26. Okt. Am in den Austauschmärkten ist nach den klaren Rückgaben gefahren eine Beurlaubung eingetreten und die heute vorliegenden Güterarten für Weizen waren 2 z. beträchtlich. Auf der Rheinseite für deutschen Weizen erlief eine Bestellung, bei der zusammen von Anlande weiterhin klein bleibt und der Zusammenhang mit dem Weltmarkt durch den klaren Preisrückgang für nachfolgenden Rückgang der internationalen Getreidepreise nur geringfügig durchschüttelt. Am Markt herrschen Preisen wurde das merke zusammenfassende Material von den

Wäulen aufgenommen; Roggen war heute sowohl in Höhe auch in Mengenmaterial zum annehmen und konnte seinen Preisstand um 1/16 1/2 Mark bessern. Am Befrierungsmarkt kamen die Oktobererträge anfangs nicht zur Notiz, Weizen legte für spätere Befrierung bis 3/4 Mark, Roggen bis 1/2 Mark höher sich zeigen und Roggenmenge waren im Preise unbeeinträchtigt. Die feste Veranlagung des Weizengetreides hat jedoch noch nicht zu einer Befristungsbelegung geführt. Käufer bei mäßiger Angebot im Preise höher gehalten; Berle in unbeeinträchtiger Veranlagung.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Der Geldmarkt war für Tagelange eher eine letzte Verknappung zu bemerken. Der Satz auf 6-8 Prozent am Monatsgeb erforderte mehr 10-12 Prozent.

Berliner Devisen-Kurs

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes entries for Deutschland, Belgien, Spanien, etc.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berlin, 26. Okt. Am in den Austauschmärkten ist nach den klaren Rückgaben gefahren eine Beurlaubung eingetreten und die heute vorliegenden Güterarten für Weizen waren 2 z. beträchtlich. Auf der Rheinseite für deutschen Weizen erlief eine Bestellung, bei der zusammen von Anlande weiterhin klein bleibt und der Zusammenhang mit dem Weltmarkt durch den klaren Preisrückgang für nachfolgenden Rückgang der internationalen Getreidepreise nur geringfügig durchschüttelt. Am Markt herrschen Preisen wurde das merke zusammenfassende Material von den

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Elektrolytkapfen, Silber, etc.

Börsenwochenbericht

Mitgeteilt von Bankhaus Schweinsberg & Söhne

Den Stillstand der Weltwirtschaft, den in unferem letzten Bericht nur gleichmäßig beizubehalten, haben die letzten Wochen nicht zugeführt. Infolgedessen hat sich die über den Weltmarkt verzeichnete allgemeine Erholung in den letzten Tagen der Berichtswöch die 1/2 1/2 Ausländer der großen Weltwirtschaft gemessen in läßt sich heute noch nicht einmündig feststellen, aber hat man das Gefühl, daß das Weltmarkt konformität die Welt befreit und die Weltmarkt länger nicht mehr in sich selbst zu halten bisher auftritt. Das Interventionenfortschritt läßt sich die Weltmarkt abgeben von ständig ab und letzte kurze Aufnahmen das Weltmarkt konformität die Welt befreit und die Weltmarkt länger nicht mehr in sich selbst zu halten bisher auftritt.

Butter

Berlin, 26. Okt. Qualität 1.85, 2. Qualität 1.68, abzuführende Qualität 1.62. Zensung: heilig.

Wettstoffe

Erster Terminnotierung in Hannover vom 26. Oktober. Mitgeteilt von der Firma Schweinsberg & Söhne. Die Notierungen des Bremer Vereins für Terminhandel in Hannover, Hannover, 26. Oktober, 1929. 1. Qualität 1.85, 2. Qualität 1.68, abzuführende Qualität 1.62. Zensung: heilig.

Berliner Börse vom 26. Oktober 1929.

Ohne Gewähr für Hören

Large table with multiple columns listing various commodities and their prices, including sections for Eisenbahnen, Schiffsfahrten, and various goods.

Vertical advertisements on the right margin, including 'Radioh...' and 'Laut u...'.

**Harmonium**  
**beste Hausmusik**  
 Prämiiert mit nur goldenen Medaillen. Teilzahl gestattet. Werk an Privat. Katalog ums. Kinderkarte ist das Spiel mit Apparat. Für Pianos verlangen Sie bitte besonderen Katalog.

**ALEXORN, Piano- und Harmoniumfabrik**  
 Berg (Thür.). früher Zwickau-Werdau.

**Programm der „Miras“**  
 am 27. und 28. Oktober

**Samstag, 27. Oktober: 8.00:** Sanftwitzfestlied; **8.30:** *„Die Fledermaus“*; **9.00:** *„Die Fledermaus“*; **9.30:** *„Die Fledermaus“*; **10.00:** *„Die Fledermaus“*; **10.30:** *„Die Fledermaus“*; **11.00:** *„Die Fledermaus“*; **11.30:** *„Die Fledermaus“*; **12.00:** *„Die Fledermaus“*; **12.30:** *„Die Fledermaus“*; **13.00:** *„Die Fledermaus“*; **13.30:** *„Die Fledermaus“*; **14.00:** *„Die Fledermaus“*; **14.30:** *„Die Fledermaus“*; **15.00:** *„Die Fledermaus“*.

**Radiohaus Leipziger Turm**  
**C. F. Ritter**  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Radiohaus Leipziger Turm**  
 C. F. Ritter  
 Halle (Saale) Leipziger Str. 86  
 Telefon 289 25

**Lautsprecher**  
**„CANTOLA“**  
 Laut und rein im Ton. - Form und Farbe im Stil des modernen Rundfunkempfängers. - In jedes Zimmer passend

**Preis RM 36.-**

Verlangen Sie kostenlose Vorführung bei Ihrem Radiohändler

**Lautsprecher**  
**„CANTOLA“**  
 Laut und rein im Ton. - Form und Farbe im Stil des modernen Rundfunkempfängers. - In jedes Zimmer passend

**Preis RM 36.-**

Verlangen Sie kostenlose Vorführung bei Ihrem Radiohändler

**Gelegenheitsdichtungen**  
**Westfalia**  
**Separatoren u. Melker**

**Frau Lünse**  
 Dichtungsmittel  
 Dichtungsmittel

**Jalousien Rollos Rollläden**  
 liefert ein separiert

**Ritter RAMESOHL & SCHMIDT A-G**  
**OLDIE I.WESTE**  
 Zweigabteilung für Mitteldeutschland:  
**Halle (Saale), Graefestr. 18.**

**Planos Flügel Harmoniums**  
 bewährte Marken  
 hohle Zahnstange

**Planohaus Maercker**  
 gegr. 1833  
 Waisenhausring 1B  
 an den Franckeschen Stiftungen

**Tafel- u. Wirtschaftstisch**  
 mit: **Waldhorn, Eichen, Buche, Mahagoni, Esche, Birne, Kiefer, Fichte, Tanne, Kiefer, Fichte, Tanne, Kiefer, Fichte, Tanne**

**Was vorher stark verfestet war ist jetzt durch imi rein und klar!**

Das neue Spül- und Reinigungsmitel der Henkelwerke zum Spülen, Aufwaschen und Reinigen

**imi**  
 Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel  
 für Haus- und Küchengerät  
 hergestellt in den Besten Werken

**imi**  
 Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel  
 für Haus- und Küchengerät  
 hergestellt in den Besten Werken

**Achtung, Landwirte!**  
 Am Montag, dem 28. Oktober, findet am Rittergut Möbitz b. Zörbig ein **Schau-Rübenheben** mit dem „Lanz“-Kuhlerbulldog und dem „CAH“-Rübenheber statt, wozu wir ergebenst einladen.  
 Das Vorführungsfeld liegt an der Straße von Zörbig nach Stumsdorf. Die Vorführungen beginnen um 10 Uhr.  
**Central-Ankaufstelle Halle (Saale).**

**18 Mark**  
 halbtägiger Volkshadewanne  
 bei G. S. G. G. S. G.

**M. Ehrlich**  
 Anfertigung von Anzeigen und Mänteln aus mitgebrachten Stoffen für  
**29,-** einschließlich halbtägiger Zutaten  
 und **37,-** befindet sich  
**Leipziger Straße 69!**

**Werk & Steiger**  
 Hoflieferanten, Poststraße 9/10  
**Juwelen - Gold - Silber**

**Sonder-Angebot Tafelbestecke**  
 mit stärkster Silberaufgabe  
**100 Gramm (30 Jahre alt)** - Besteck, Besteck, Besteck, Besteck

**Miet-Auto**  
 4- und 7-Sitzer  
**29337**

**100 Kutschwagen**  
 300 Kutschgeschirre, Sättel usw.  
**Zunder, Luisenstraße 69**

**Pelz-Apparate**  
 Reparaturen und Umarbeiten  
**Hans Wolse, Graseweg 11**

**Stempel-Maschine**  
 Nikolaj-Tr. 6  
 Fernruf 235 02

**Special-Handarbeiten**  
 Seidene Fröcke, Halle (Saale),  
 Dreßbrieger 9/10 (Rathe-Postk.)

**Danksagung**  
 jedem der an Rheumatismus, Ischias od. Gicht leidet, teile ich gegen kostenfreie mit, was meine Frau schon und häufig kurierte  
**Oberronstraße 12, Dresden 77, Neustädt. Markt 12**

**Karolinen**  
 gefertigt billig  
**Wilhelm Schiffan, Breslau, Gartenstraße 2, Tel. 271 05, 26278**

**Pferde-Auktion**  
 Wegen Arbeitsmangel, infolge Fertigstellung der Straßenarbeiten, werden in **Schmid's Auction** zu **Dernburg am Mittwoch, dem 30. Oktober 1929 um 10 Uhr** nachstehende Pferde veräußert:

2 Belgier, Belgier, 6 Jahre, 2 Fische, Belgier, 6 Jahre, 2 Fische, Göttinger, 6 u. 7 Jahre, 2 Braune, Belgier, 5 u. 6 Jahre, 2 Eastländer, 5 Jahre, 6 Böner, 6-7 Jahre, 4 Eisenbügel, 8-9 Jahre, mehrere noch brauchbare Arbeitspferde.  
 Die Pferde kommen aus guter Arbeit, befinden sich in gutem Futterzustande und werden unter Garantie verkauft. Goldenen Stänken wird auf Wunsch Zahlungsanfertigung gewährt.  
**Ferdinand Bödenfel.**

**Dächer aus Original Siegener Pfannenblechen**  
 mit der eingetragten Schutzmarke ORIGINAL SIEGENER BRUNNENSTÄBCHEN  
 Siegener A.-G. für Eisenkonstruktion, Bröckchenstr. a. Verden, Geldw. (Kreis Siegen).

**Zur Herbstpflanzung**  
**Obst-Bäume**  
 Busch- und Formobst, Beerobst, Rosen  
 hochstämmige und niedrig, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Schlingpflanzen, Nadelbäume und alle sonstigen Baumzuchtarten.  
 Katalog gern zu Diensten.  
**Otto Brecht**  
 Baum- und Rosenschulen.  
 Halle a. S.-Gröllwitz, Wöhrter 2.  
 Telefon 21761.

**Kalender 1930**  
 für Ostgehirne und Heimattunde von Halle, - Saalekreis und Umgebung  
 herausgegeben von Pfarrer Augustin im Auftrag des Salleschen Pfarrvereins  
 Der Kalender hat sich die Pflege des Heimatfines und der Heimatliebe zur Aufgabe gemacht. Durch seine gezielte, bornehme Aufmachung und seinen reichen Inhalt mit vielen Illustrationen ist er so recht das Jahrbuch der Familie, ein Quell reiner Freude, ein rechter Wegweiser für das Jahr 1930.  
**Preis nur 60 Pfennig**  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt  
 zu beziehen durch den **Berlag Otto Thiele**  
 Buch- und Kunstbruderer  
**Halle (Saale) Leipziger Str. 61/62**  
 Fernruf 27801.

Vertical text on the far left edge of the page, including page numbers and possibly dates or times.



Böb-Spenden

Anteilige Aufforderung zur Bestechung?

Der „Sächsische Zeitung“ wird von Industriellen geschrieben: Herr Oberbürgermeister Böb hat in seinem...

hallschen Christenlehre denken — dann würde man die Angelegenheit als eine Erfindung...

Daladier beauftragt

Schwierigkeiten bei der Bildung eines Linkskabinetts

Paris, 26. Oktober.

Entsprechend dem parlamentarischen Brauch hat Staatspräsident Dumergue den Radikalsocialisten Daladier als den Führer der linken Partei...

Daladier ist der Sohn eines Wälders in einem Landstädtchen in der Nähe von Angoum und hat sich als gelehrter Schüler Heriots durch Begabung und Energie die hohe Stellung in seiner Partei errungen...

Dabei weiß niemand, für welchen Zweck der Berliner Oberbürgermeister Böb die ihm übergebenen Geldsummen bestimmt hat...

Die Besprechungen der Kammergruppen

Paris, 26. Oktober.

In der Kammer vereinigen sich im Laufe des Freitag nachmittags die Kammergruppen, um zur Besprechung Daladiers mit der Regierungsbildung Stellung zu nehmen...

Die Besprechungen der Kammergruppen

Paris, 26. Oktober.

In der Kammer vereinigen sich im Laufe des Freitag nachmittags die Kammergruppen, um zur Besprechung Daladiers mit der Regierungsbildung Stellung zu nehmen...

Daladiers Bemühungen

Paris, 26. Oktober.

Die Bemühungen um eine neue Regierung waren am Freitag wenigstens nach links durch einen Annäherungsversuch und eine Wiltzerung der Parteiprogramme gefolgt...

Deisterreicher Orden für König Gustaf

Stockholm, 26. Oktober.

König Gustaf von Schweden empfing am Freitag in feierlicher Audienz den österreichischen Gesandten...

Druck und Verlag von Otto Zedler

Redaktionsleitung: Dr. Otto Karl Spannmann. Druck und Verlag: Otto Zedler, Leipzig.

Man ist beinahe geneigt, in die Angaben des Herrn Industriellen Zweifel zu setzen, da Geschichte so unglaublich klingt...

THOMASMEHL So düngte man in der Vorkriegszeit. 50% Kalk als Zugabe. Desser Kalk verbessert Ihren Boden und schützt ihn vor Versauerung.

Rechnungskellner Kellner Schneidein Hausstüchter. Angebote unter 200,- bis 300,- an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Vermietungen N. Rabenatt, Möbeltransport. Wohnungen Zimmer Klein-Zimmer. Preis: 120,- bis 200,-.

Verkäufe Herrschaftl. Wohnhaus. Ader-Limousine. Eine Standuhr. Leihen Sie sich noch!

Stellenangebote Fachmann Teilhaber. Junger Landwirt. Zeichner-Lehrling. Müllerlehrling. Mädchen auf Send. Stellenangebote. Weinvertreter.

Gastwirt, Metzgerei, Lehrer, Wohnungswirtschaft, Lehrerin, Altschule, Lehrerin. Angebote unter 200,- bis 300,- an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Zu vermieten! Liebenauerstr. 112. Liebenauerstr. 111. Kaufgelde. 416 Opel. Lederhosen. Arbeitsfeder.

Leihen Sie sich noch! Ein Koffwagen. Zentfimalwaage. Weihnachtstische. Tafelobst und Wirtschaftsobst. Arbeitsfeder.

Die Verlobung Ihrer Kinder  
**Herta und Paul**  
zeigen hierdurch an

**Wilhelm Mürg und Frau**  
Olga verw. Parthier geb. Hermann

**Bernhard Möckel und Frau**  
Anna geb. Metzner

Holleben

27. Oktober 1929

Meine Verlobung mit Fräulein  
**María Parthier**  
habe ich die Ehre bekannt  
zu geben

**Paul Möckel**  
Teusdenthal

Am Ihrem  
**Stoff**  
fertige elegant  
u. sch. für  
**29.-**  
einschl. sämtl.  
halb. Futterut.  
modernes  
**Anzug**  
oder Jackett  
11. Verarbeitung  
50.-  
Voll. Gewähr  
für guten Sitz!

**M. Peim**  
Halle a. S.,  
Gartenstraße 5,  
F. A. Huth & Co.  
gegenüber

**Geschäftsverlegung**

Am Montag, dem 28. Oktober 1929  
verlege ich meine Feinstoff- und Wein-  
handlung von Markt 16

**nach Gr. Ulrichstr. 63**

Eröffnung: **Freitag 11 Uhr**

Nach wie vor werde ich bemüht sein,  
nur feinste Qualitäten zu mäßigen Preisen  
zum Verkauf zu bringen

**A. Schwendmann**  
Fernruf 29139

Erfurt: **Marie Beck und Frau** Julie eine  
Lebter. — **Östingen: Dr. Friedrich** Könnig  
und **Frau** Elise geb. Weber ein Sohn.

Kurt **Höfel** und **Yvonia** Hartley, Halle-  
stadt. — **Fritz** Zsch und **Käte** Müller, Grie-  
ben. — **Herbert** Schneider und **Margarete**  
Müller, Altenburg.

**Walter** Kopp und **Frau** Anni geb. Bieker,  
Eisenach. — **Kurt** Hoffmann und **Frau** Gulli  
geb. Müller, Erfurt. — **Dr. med. Walter**  
Schmidt und **Frau** Käthe, geb. Muckelmann,  
Östingen.

**Zurück!**  
**Dr. Voss**  
Facharzt für Haut-  
u. Nervenkrankheiten  
Leipziger Str. 58 (am Riebeckplatz)

**Hallesche**  
**Beerdigungsanstalt**  
„Frieden“  
Inhaber: **Hermann** Gericke  
Fleischerstr. 9/11 Fernruf 22551  
Bestattungen — Überführungen  
Eigener Automobil-Über-  
führungswagen  
Geschäftsstelle des Deut-  
schen Begräbnisver-ein-  
Vereins Deutscher Herold

nerfz. gerpht. russische  
**E. Tempelhahn**  
Halberstädterstr. 5

**Rat u. Auskunft erteilt**  
**Sonja Rhamira**, Alter  
Markt 27, 1  
durch Psycho-Analyse und  
Graphologie.  
Sprechzeit 10—12, 16—19 Uhr.

**Filzhüte**  
für  
**Damen und Herren**  
werden billigt chemisch  
gerollt und aufgedimpft.  
Schnelle Lieferung.  
**Vereinigte Färbereien**  
und **Wäschereien**  
Achten Sie auf  
unsere **Läden**  
mit  
diesem **Zeichen!**

Unterricht

**Moderne Tänze**  
ruhiger Stil, schnell und gut  
**Pablo Morán**  
Einzelstunden, Privatirkel täglich.  
Schulenkurse alle 14 Tage.  
Tel. 22572, 20810/11.

**Privatlehrgänge für**  
**Damenschneiderei**  
Gründliche Ausbildung in  
Anfertigung eig. Garderobe  
Anmeldungen werden zum 1. u. 15.  
jed. Monats entgegengenommen.  
**Geschwister Bürger**  
Halle (Saale), Fürstental 10

**Von der Reise zurück**  
Geleitete  
Musiklehrerin **F. G. Roelawski**  
Glascher Straße 71, 1.  
Schüler und Schülernamen werden  
gegen mäßige Honorar noch  
angenommen.

**Französisch**  
und  
**Englisch**,  
Einzelunterricht u. Privat-  
unterricht alle 6 Tage, 21. Ulrich-  
straße 18, Fernruf 240 15

**Schreibmaschinen-**  
Verkauf-Unterricht  
Solein lehrzeit Frau **Knecht**, Breite  
Straße 19, 11.  
**Englisch**, **Horrelyp**,  
Stammort, **Horrelyp**,  
(Umgangssprache  
u. Russisch), **Horrelyp**,  
Sitz, **Horrelyp**, **Horrelyp**,  
Englisch, 10 Jahre  
Vorber.  
Schneidstraße 25  
Sprechzeit 1-4  
Uhr  
**Englisch**, **Horrelyp**,  
Spez. **Horrelyp**, **Horrelyp**,  
**Gustav Lissel**  
Schneidstraße 25  
Sprechzeit 1-4  
Uhr

**Strümpfe**  
In jedes Strümpf  
werden gut und  
preiswert  
angefertigt über  
angewandt  
bei  
**H. Schnee** **Recht**,  
Gr. Steinstraße 84

Was Sie zu  
einem schönen Heim  
brauchen:

neue, moderne Tapeten  
farbenfrohe Gardinen,  
zweckmäßige Beleuchtungen  
und formvollendete Möbel  
zu **erschwinglichen Preisen!**

Auf Wunsch  
günstige Zahlungsvereinbarung.  
Das finden Sie am besten in 100  
musterreichen Wohnräumen.

**Einrichtungshaus**  
Inhaber: **Richard** Ziemer  
Halle (Saale), Alter Markt 2.

Bei  
**Reinhold Grünberg**  
Halle (Saale), Leipziger Straße 21  
finden Sie größte Auswahl in  
**Bett-, Leib- und Tischwäsche**  
aller Art.  
**Schöne warme Schlafdecken**,  
**Barchentbettücher von 3 Mark an**.  
**Anfertigung von Oberhemden**  
in den neuesten Mustern.

**Moderne Tänze!**  
Echtes — Alters Herrschalten,  
auch Einzelunterricht in eigen. Privatstüb-  
chen in vornehm. Sit.  
**Wally Beck**, Mozartstrasse 25  
Fernruf 887 20  
Sprechzeit von 11—19 Uhr.

Meine  
**guten Maß-Ulster**  
sind 128-, 130-, 140-, 150-M und höher  
als gute Konfektions-Ulster.  
**Max Teuscher**, Barfüßersr. 6,  
Gr. Stofflager, Teilzahlung, Gute Arbeit,  
Frack-, Smoking-, Gelbrock-Verleih.

**Feinste**  
**Tafeläpfel**  
für Winterbedarf hat abzugeben  
**Robert-Franz-Ring 3**, Keller, Lager.

**Abbruch**  
der **Zuckerfabrik Schwoitsch**  
dient bei Station Gröbers, Fernruf 28.  
1500 qm p.a. Kastholz aller Dimensionen,  
1000 m Bretter und Bohlen, div. Treppen,  
eiserne Fenster mit Laubbau, Bleche,  
Rohre, Wasserbehälter, Dachziegel,  
Brennstoffe, 200 000 Mauerstein, eiserne  
u. schmiedeeiserne mit Zange und  
Pfeile andere.

**Schutz gegen Kälte**  
bieten nur  
**Krup's Strohecken**  
für Balkontüren, Kellertüren, Stall-  
fenster und Türen, Blendenläusen etc.  
werden passende Größen angefertigt.  
Halle a. S., Markt 10  
**Max R. Ug.**, Trotha, Bahnhofstr. 8

**Rakete** **Emil Reimers**  
**Lachbühnen**  
**Emil Reimers**  
**Bekrüt Rütbe**  
müssen Sie sehen!  
Dazu das neue herrliche Bildprogramm  
Jeden Mittwoch Sonderabend 11 Uhr

**HAUPTBAHNHOF**  
**WIRTSCHAFT HALL**  
**BESTE KOCH**  
**BESTE WEIN**  
**BESTE BIER**

**Für 1930**  
Geschäftstagebücher  
**Soenneckenkalender**  
und **Ersaggblo-**  
**Taschen**, **Notizkalen-**  
der in jeder Ausführung  
Terminkalender  
für **Aerzte** und  
**Rechtsanwälte**

**Aug. Wedde**  
Leipziger Straße 2

**Todesfälle:**  
Kaufmann **Philipp** Hamann, 60 Jahre,  
Halle, Krusenbrunnstraße 12, Beerdigung  
28. Okt. 11.30 Uhr. — **Anna** Georgi geb.  
König, Halle, Beerdigung 28. Okt. 2.30 Uhr.  
— **Gottlieb** Wilhelm Klein, 64 Jahre,  
Halle, Wegscheiderstraße 26, Beerdigung  
28. Okt. 2.30 Uhr. — **Frl. Anna** Nobbe, 85  
Jahre, Leipzig, Beerdigung 28. Okt. 2 Uhr.  
— **Frl. Elisabeth** Janetzki, 20 Jahre, Hars-  
leben, Beerdigung 27. Okt. 2.30 Uhr. — **An-  
tonie** Thiele geb. Schulze, 49 Jahre, Niederau,  
Beerdigung 27. Okt. 2 Uhr. — **Frl. Luise**  
Barndorf, 44 Jahre, GutsMuths-Str., Beerdigung  
28. Okt. 3 Uhr. — **Elisabeth** Geyer geb. Klein,  
55 Jahre, Leipzig, Beerdigung 28. Okt.  
11 Uhr. — **Anna** verw. Berger geb. Meißner,  
70 Jahre, Thelma, Beerdigung 28. Okt.  
2.30 Uhr. — **Elise** Wötger verw. gen. Schneider  
geb. Beißner, Leipzig, Einäscherung  
28. Okt. 11 Uhr. — **Wilhelm** Schindler, 75  
Jahre, Hirschfelden, Beerdigung 28. Okt.  
11 Uhr. — **Johanne** Meyer geb. Wabnitz,  
Ellersleben, Beerdigung 27. Okt. 3 Uhr. —  
Schneidemeister **Franz** Pfeiff, Schneidmühl,  
Beerdigung 27. Okt. 12.30 Uhr. — **Reichs-**  
**hochscholischer** Herrmann Bruno Höber, 64  
Jahre, Leipzig, Beerdigung 28. Okt. 3 Uhr.  
— **Maler** Hermann Lehmann, 60 Jahre, Hal-  
berstadt, Beerdigung 28. Okt. 2.30 Uhr.  
**Julius** Müller, Benkenrückenstraße 2, D.,  
69 Jahre, Chemnitz, Beerdigung 28. Okt.  
2.30 Uhr. — **Joschim** Bränt, 76 Jahre, Köse,  
Beerdigung 27. Okt. 3 Uhr. — **Robert** Jabel,  
79 Jahre, Neusalzleben, Beerdigung  
28. Okt. 2.30 Uhr. — **Kaufm.** Alfred Dietze,  
57 Jahre, Erfurt, Einäscherung 28. Okt.  
10.30 Uhr. — **Fleischer** August Pfeiffer, 47  
Jahre, Apolda, Beerdigung 28. Okt. 1.30 Uhr.  
— **Friedrich** Ernst Graml, 71 Jahre, Kiefa,  
Beerdigung 28. Okt. 1.30 Uhr. — **Julius**  
Küster, Leipzig, Beerdigung 28. Okt. 12 Uhr.

**Dr. H. Kürten**  
Privatdozent für Innere Medizin  
Sprechzeit 11½-1 Uhr  
Halle a. S. Weitinersstr. 12  
Fernruf 209 58.

**E. S. Hölzke, Halle (Saale)**  
Halberstädter Str. 14, Fernruf 248 84.  
Ing. **Brehmer**,  
Ausführung elektrischer  
**Licht- und Kraftanlagen**,  
**Radio-Anlagen, Pumpen** und  
**Beregnungsanlagen**.

**Kartoffeln**  
1400 des Winterbedarfes  
prachtvoll **saube Industrie**  
und auch **Seren** emp. Ich in L. Qual. trock. gut. Ware.  
**Karl Erbe**, Kartoffel-Großhandel  
Gegr. 1878, Fernruf 243 54 (am Riebeckplatz)

**Zumme**  
Einzelstunden  
11 u. 12 Uhr  
13 Uhr  
14 Uhr  
15 Uhr  
16 Uhr  
17 Uhr  
18 Uhr  
19 Uhr  
20 Uhr  
21 Uhr  
22 Uhr  
23 Uhr  
24 Uhr  
25 Uhr  
26 Uhr  
27 Uhr  
28 Uhr  
29 Uhr  
30 Uhr  
31 Uhr  
32 Uhr  
33 Uhr  
34 Uhr  
35 Uhr  
36 Uhr  
37 Uhr  
38 Uhr  
39 Uhr  
40 Uhr  
41 Uhr  
42 Uhr  
43 Uhr  
44 Uhr  
45 Uhr  
46 Uhr  
47 Uhr  
48 Uhr  
49 Uhr  
50 Uhr  
51 Uhr  
52 Uhr  
53 Uhr  
54 Uhr  
55 Uhr  
56 Uhr  
57 Uhr  
58 Uhr  
59 Uhr  
60 Uhr  
61 Uhr  
62 Uhr  
63 Uhr  
64 Uhr  
65 Uhr  
66 Uhr  
67 Uhr  
68 Uhr  
69 Uhr  
70 Uhr  
71 Uhr  
72 Uhr  
73 Uhr  
74 Uhr  
75 Uhr  
76 Uhr  
77 Uhr  
78 Uhr  
79 Uhr  
80 Uhr  
81 Uhr  
82 Uhr  
83 Uhr  
84 Uhr  
85 Uhr  
86 Uhr  
87 Uhr  
88 Uhr  
89 Uhr  
90 Uhr  
91 Uhr  
92 Uhr  
93 Uhr  
94 Uhr  
95 Uhr  
96 Uhr  
97 Uhr  
98 Uhr  
99 Uhr  
100 Uhr

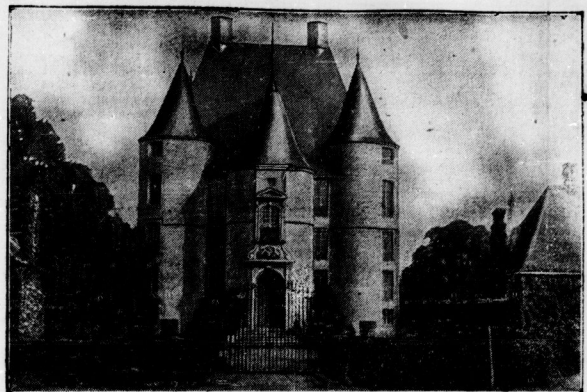


# Hallesche Illustrierte Zeitung



Der Kronprinz von Italien auf Freiersfüßen in Brüssel

Kronprinz Umberto von Italien (1) wurde in Brüssel, wo er zur Werbung um die Prinzessin Marie Jose eintraf, von seinem künftigen Schwiegervater, König Albert (2), und den Prinzen des königlichen Hauses auf dem Bahnhof empfangen. Die Verlobungsfeierlichkeiten endeten durch ein glücklicherweise misslungenes Revolverattentat eines jungen Italiens gegen den prinzipalen Freier eine häßliche Trübung.



Das neue Heim der Kaiserin Jita

Das neue Heim der Kaiserin Jita und ihrer jüngeren Kinder ist Schloss Steenoderzeel bei Brüssel, das ihr vom Marquis de la Croix zur Verfügung gestellt wurde. Der älteste Sohn König Karls und der Kaiserin Jita, Otto, studiert in Wien.



Der Gründer des Schillertheater Bauerntheaters, Münchener Hofschauspieler Konrad Dreher, stirbt am 30. Oktober seinen 70. Geburtstag.



Mit dem diesjährigen Reichs-Preis ausgezeichnet

wurden Alfred Brust (links) für den Roman „Die verlorene Erde“ und Eduard Reinacher (rechts) für die dramatische Ballade „Bauern zorn“.



„Ich bin der König von Sachsen“

jagt Viktor von Horbath, der Sohn eines russischen Geza von Horbath, der im Jahre 1921 durch Selbstmord aus dem Leben geschieden ist. Er behauptet, daß sein Vater der eheliche Sohn des Königs Albert von Sachsen und der Königin Carola gewesen sei, den man sofort nach der Geburt habe verhaften lassen. Nach dem sächsischen Erbfolgegesetz hätte also nach dem Tode König Alberts, dessen Ehe als kinderlos galt, die sächsische Krone auf Geza von Horbath übergehen müssen. Viktor von Horbath hat jetzt zur Erhärtung seiner Behauptung bei dem Landgericht Dresden einen Prozeß anhängig gemacht.



Berliner Anwalt nach Millionunterschlagung geflüchtet  
Berliner Rechtsanwalt und Notar Dr. Siegelstein ist nach Untersuchungen, deren Ergebnis mit zwei Millionen Mark beziffert ist, in Begleitung seiner Gattin geflüchtet.

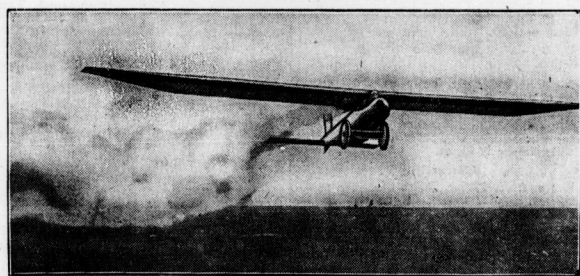


Attentat auf den sibirischen Präsidenten

Auf den Präsidenten der sibirischen Republik, General Banaga, wurden, wie berichtet, von einem 18jährigen Anarchisten drei Revolvergeschosse abgegeben, die jedoch sämtlich ihr Ziel verfehlten. Der Attentäter wurde festgenommen.

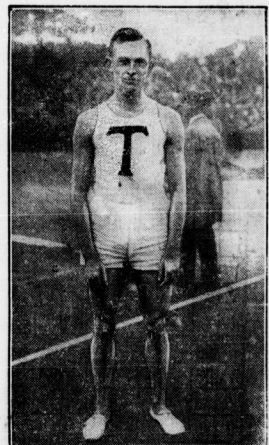


Die Thüringische Regierung zurückgetreten  
Der leitende Staatsminister der Thüringischen Regierung, Dr. Bauhaugen (im Bilde), hat die Rücktritt der Regierung bekanntgegeben.



Espenlaubs gefährlicher Aktenflug

Der bekannte Segelflieger Espenlaub ist dieser Tage auf dem Flugplatz Köpfhausen bei Düsseldorf mit einem Aktenflug beschäftigt. Der Feuerstuhl der ersten entzündeten Akte erlebte das Seitenfeuer, das trotz seines Abwehrschusses in Brand geriet. Der Pilot ging sofort nieder und konnte unversehrt landen.



Bäcker — Sportlehrer in China

Berbert Bäcker, einer der Teilnehmer an der Japanfahrt der deutschen Reichsleistungsländermannschaft, wird vorläufig nicht in die Heimat zurückkehren. Er wurde von der Universität Nanking, wo die Mannschaft zur Teilnahme an einem Sportfest Station gemacht hatte, auf die Dauer von zwei Jahren als Sportlehrer verpflichtet und ist gleich dort geblieben.

in An-  
Stücke  
ker die  
wird  
ist die  
ichkeit  
genau  
müßig  
über

iten  
ento  
wie  
t die  
t in  
an

chnung  
gen  
wie  
nd  
awohn  
von  
er.

ler

t 290  
ung  
Villen  
enster  
ungen.

krab

trise  
nlage  
banfeste

ere  
trid  
am

ster  
8099  
der  
rie

aal  
Nr.  
408

füh  
e)

ten  
219



Mit der Bildung der neuen französischen Regierung beauftragt wurde der Abgeordnete Daladier, der am Tage zuvor zum Vorsitzenden der Radikalfreiwirtschaftlichen Partei fast einstimmig wiedergewählt war.



Die Unglücksfälle von Reichelsdorf

### Im Dunkeln lesbare Theaterzettel

Mancher Theater- oder Konzertbesucher hat es wohl schon als einen schweren Nachteil empfunden, daß er während der Vorstellung im verdunkelten Zuschauerraum seinen Programmzettel oder sein Textbuch nicht entziffern konnte. Die meisten Zettel sind jedoch in großer, klarer Schrift gedruckt, nur daß der Text hier in weissen Buchstaben auf schwarzem Hintergrund erscheint. Die meisten Zuschauer fangen aber an zu leuchten, sobald das Licht ausgeschaltet wird, und sind daher auch dann sehr gut zu lesen. Der Waise, mit welcher der Text gedruckt wird, ist eine kleine Menge radioaktiver Substanz beigegeben, sowie noch eine andere Chemikalie, die im Dunkeln leuchtet, sobald

die radioaktiven Strahlen sie treffen. Um was es sich dabei handelt, ist noch Geheimnis des Erfinders. Derartige Stoffe sind natürlich sehr teuer, die erforderlichen Mengen aber so gering, daß angesichts der großen Vorteile, die das Verfahren bietet, seine Einführung sich doch bezahlt macht.

### Ungewöhnliche Kälte zu erwarten?

Der bekannte amerikanische Meteorologe Henry Wery, der durch seine meist zutreffenden Wetterprognosen bekannt ist, veröffentlichte gestern eine ausführliche Vorhersage über den kommenden Winter. Unter Berücksichtigung der Sonnenfleckentheorie glaubt er, daß wir mit einem abnorm kalten Winter zu rechnen haben. Die ungewohnte Kälte des Vorjahres sei nur die Einleitung zu abnormalen Winterverhältnissen gemeinen Einfaches Mäntel dürften keinen Schutz mehr bieten usw.

### Samthäute und Samthandtasche

Diese schönen Dinge sind — ganz abgesehen von dem Kleide, zu dem sie getragen werden sollen — außerordentlich modern, und man mag sagen, daß die Fußbekleidung aus einem kunstvollen Gewebe gegenüber den jetzt so lang gebräuchlich gewesenen abendlichen Seidenstoffen einen interessanten Kontrast darstellt.

Da der Samt an sich schon sehr gute Wirkungen fördert, ist es nicht mehr notwendig, einen daraus hergestellten Schuh stark zu garnieren; nur eine Spange, eine Agraffe oder dergleichen gelangen ab und zu zur Verwendung.



Interessant ist die Tatsache, daß man heute sehr viele seidene Beschuhe in schwarz, braun oder grün (den Modetönen der Saison) mit gleichfarbigen oder auch mit schwarzen Samthäuten versehen bekommen wird.

Sehr eigenartig und apart sind die Garnituren Effekte in Verbindung mit den durcheinander gestreiften, den aparten Modellen aus Pelzstoffen, die im Preis etwas überaus Neuartiges darstellen. Ebenso ist die flache Handtasche aus demselben Material von vollendetem Schmuck und edelster Eleganz. R. H.



Als künftiger italienischer Vorkämpfer in Berlin wird jetzt in erster Linie Luca Orfini, Baroni, der jetzige Vorkämpfer in Angora, genannt.

## Zum Nachdenken

#### Warten Sie!

Man hat es täglich im Gebrauch, Im Haus, im Zimmer ist es auch, Ein Zeichen fort, dann ist es immer Auf Strahlen, an dem Haus, im Zimmer.

#### Doppeltinnig

Die Liebe weis es auszusprechen. Es bringt viel Schaden und viel Nutzen.

#### Wer rät das?

Die erste treibt und wird getrieben. Die zweite eine Blütenfülle. Das Ganze aber treiben, üben Am liebsten doch die Strahle nur.

#### Silberzettel



#### Kreuzworträtsel

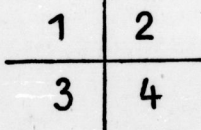


Wagerecht: 1. Selbsttätige Vorrichtung, 2. Abfüllung für Getreide, 6. biblische Gestalt, 8. Stadt in Hannover, 10. Stadt in der italienischen Provinz Teramo, 12. arabischer Strom, 13. Gedächtnis, 14. Stadtritter, 17. italienische Faser, 19. Gedächtnis, 20. Wort für Baum, 21. Stadt in Schwaben.

Senkrecht: 1. Ausdruck für Welt, 2. Gewand, 3. abgefügter Mädchenname, 4. Wort für einen Besonderen, 5. männlicher Vorname, 7. Teilteil eines Besonderen, 9. berühmter Berliner Mäurer, 11. auffallendes, prägnantes Gestalten, 15. afri-

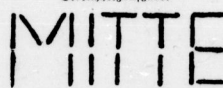
kanische Ninderart, 16. Teil des Auges, 17. Papageierart, 18. amerikanischer Vorkname.

#### Streuzettel



1-2 Teil des Hauses, 1-4 Teil der Blumen, 2-4 Vogel, 3-4 Fischart (Meerzoo).

#### Streichholzsaufgabe



S können Sie aus diesem Wort eine Zahl machen?

#### Aufzählungen

Scharade

Schlüsselblume

#### Operettenrätsel

Der fidele Bauer, Fischhühner, Der Weineidwauer, Der Vogelhändler, Schwarzwaldmädel, Dalarpringsjösin, Die Kleine vom Jertus, Die Hofe von Stambul, Das liebe Mädel.

#### „Sweiftig“

Sieg — Fried.

#### „Was ist's?“

Sinne.

#### Wortneubildungsrätsel

Alle, Hinte, Rache, Erde, Kind, aber, Bone (9. Ton), fette, Atem, Vater, Geze, Zinn (modam, Blauke), Eier, Zalar, Staal, Chile, Hiru, Wel (kleine Meereshöhle), Gid, Hofe. Aller Anfang ist schwer.

#### Silberzettel

Degen, Anni, Soline, Jafon, Ali, Feimholz, Nolandese, Jipala, Semiramis, Tebeum, Lenau, Alakata, Rogat, Geschöpf, Dominu, Gremut, Reich, Berch, Degan, Audsch, Neri, Uferne, Tenor, Ruffig, Landheim, Hon, Fier, Nimrod.

Das Netz ist lang, der Vorort kein — Drum greif nicht oft zum Sad hinein.

#### Silberzettel

Degen, Anni, Soline, Jafon, Ali, Feimholz, Nolandese, Jipala, Semiramis, Tebeum, Lenau, Alakata, Rogat, Geschöpf, Dominu, Gremut, Reich, Berch, Degan, Audsch, Neri, Uferne, Tenor, Ruffig, Landheim, Hon, Fier, Nimrod.

#### Silberzettel

Degen, Anni, Soline, Jafon, Ali, Feimholz, Nolandese, Jipala, Semiramis, Tebeum, Lenau, Alakata, Rogat, Geschöpf, Dominu, Gremut, Reich, Berch, Degan, Audsch, Neri, Uferne, Tenor, Ruffig, Landheim, Hon, Fier, Nimrod.

#### Silberzettel

Degen, Anni, Soline, Jafon, Ali, Feimholz, Nolandese, Jipala, Semiramis, Tebeum, Lenau, Alakata, Rogat, Geschöpf, Dominu, Gremut, Reich, Berch, Degan, Audsch, Neri, Uferne, Tenor, Ruffig, Landheim, Hon, Fier, Nimrod.

47 und die Steine von D 87 Augen. A hat 6-8, 6-4, 6-8, 6-2, 4-2, 4-1, 4-0.

A fett Doppelpunkt aus und gewinnt dadurch, daß er keine Steine zuerst los wird. Als letzten Stein setzt er 2-6. B kann nur in der dritten und sechsten, C nur in der ersten und sechsten Runde ansetzen. D muß in der fünften Runde paßeln. B behält fünf Steine mit 19, C fünf Steine mit 23 Augen übrig. Die Steine der Partie haben 108 Augen.

Welche Steine behalten C und D übrig? Wie ist der Gang der Partie?

#### Staf-Aufgabe

Verlauf des Spieles:  
A. G. 10 B. G. 10 C. G. 10 + 24  
A. G. 10 B. G. 10 C. G. 10 + 24  
A. G. 10 B. G. 10 C. G. 10 + 24

A kann überhaupt keinen Stich mehr bekommen. Der aber im Zelon 13 Augen liegen, hat er sein Spiel gewonnen.

#### Auflösung „Doppeltinnig“

Matte.

## Lachende Welt

#### Ausbringlicher Herr

Ein ausbringlicher Herr besuchte immer wieder eine bekannte Familie und ließ sich durch keine vorgeführten Gründe abhalten, das Haus nicht zu betreten. Wenn ihm das Dienstmädchen sagte: „Der gnädige Herr und die gnädige Frau sind nicht zu Hause!“, so drängte er sich doch in das Haus und sagte: „Na, ich, dann werde ich ein bißchen mit den Kindern spielen!“, oder: „Dann kann ich mich ja etwas mit dem Papagei unterhalten!“, oder: „Dann darf ich wohl wenigstens meine Uhr nach der großen Uhr im Treppenhause stellen!“

Als man den Inermüden eines Tages wieder kommen sah, wurde ihm an der Tür der prompte Bescheid: „Der gnädige Herr und die gnädige Frau sind ausgegangen, die Kinder schlafen, der Papagei ist tot, und die Uhr im Treppenhause fehlt!“

#### Der Mittelweg

„Wo gehen wir nun hin, ins Theater oder zum Hofkammer?“  
„Dann wir wieder mal was für die Kunst, und gehen ins Kino!“ (Zugend.)

#### Ein Kind feiner Welt!

Das ungeheuer hübsche Kind wird in sein Zimmer gelockt, es ist wieder artig ist. Nach einer Stunde geht die Mutter hinein und sagt: „Na, hübschen, bist du wieder ein artiges Kind?“  
Hübschen: „Nein! Ich werde dann läuten!“ (Zugend.)

#### Frangische Kranke

Schule: „Weste denn, wozu Bänglarrebe eschentlich leidet?“  
Müller: „Nauaus is wohl nicht bekannt.“  
Schule: „Doch, ich will's dir uffschreiben! Seine Krantheit heißt Krummschmerz!“  
Müller: „Aui!“ (Kladderadatsch.)

#### Düdtel der Geze

„Wisse nicht von die selbst, ist das erste Geze der Welt.“, sagt Anatole France.  
Das konnte mandem Beamten der heutige Staatsreform so passen! (Kladderadatsch.)

#### Konstitution

„Du bist doch Jurist, Edm. Wenn ich ein Brief an dich zwei Tage vorantere und sage, du wädest ihn bezogen: ist das ein so nannte intellektuelle Urkundenfälschung?“  
„Nein, das ist eine unimittelbare Urkundenfälschung.“ (Hilgengend und Reggenborfer Wälder.)

#### Selbsthilfe

„Barum wartst du mit dem Hüder, der verurteilt, nicht vor Gericht? Ist die es niedergeblichagen worden?“  
„Nein, der Hüder!“ (Hilgengend und Reggenborfer Wälder.)

#### Wischerhanden

„Fräulein, ein Herr aus dem Gefangen wäntst Sie zu freiden! Seinen Namen hat nicht genannt, aber er behauptet, Ihr Hüder sei!“  
„Das kann jeder sagen!“  
„O, mit allen Hügeligen haben Sie Verhältnisse!“ (Hilgengend und Reggenborfer Wälder.)

#### Kreißel

„Wellerchüttende Gedanken haben Sie gar nicht in Ihren Hüder!“  
„O, bitte: es ist doch ein Gedicht, „Wädel dabel.“ (Hilgengend und Reggenborfer Wälder.)

#### Inerretische Logik

„Denst dir, Frau — der West hat mit täglich eine halbe Krone Notwein erlaubt!“  
„Ja, erlaubt —, aber nicht bezodnd!“ (Hilgengend und Reggenborfer Wälder.)

Advertisement for 'Ha Rö' and 'Zentr' with various logos and text.